Bedienungsanleitung

Digitaler Satellitenreceiver
Free to Air

arcon Titan 6000 S

arcon®
SATELLITENTECHNIK
seit 1988

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen beim

- Bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch des digitalen Satelliten-Receivers ***arcon*** Titan 6000 S, kurz Receiver genannt.
Wir setzen voraus, dass Bediener des Receivers über allgemeine Kenntnisse im Umgang mit Geräten der Unterhaltungselektronik verfügen.
Jede Person, die diesen Receiver

- aufstellt,
- anschließt,
- bedient,
- reinigt oder
- entsorgt,

muss den vollständigen Inhalt dieser Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen haben. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer in der Nähe des Receivers auf.
Durch die integrierten Hilfetexte, die in jedem Menü angezeigt werden, wird Ihnen die Bedienung erleichtert So sollte es nicht notwendig sein, die Bedienungsanleitung häufig zur Hilfe zu nehmen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Sicherheitshinweise	Seite 5
Der elektrische Anschluss	Seite 5
Der richtige Standort	Seite 5
Der richtige Umgang mit Batterien	Seite 6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 6
Ausstattungsmerkmale	Seite 7
Kurzbeschreibung	Seite 9
Service	Seite 9
Garantie	Seite 9
Konformitätserklärung	Seite 9
Mitgeliefertes Zubehör	Seite 10
Beschreibung der Frontelemente	Seite 11
Beschreibung der Fernbedienung	Seite 12
Beschreibung der Geräterückseite	Seite 15
Alle Anschlussmöglichkeiten auf einem Blick	Seite 16
Anschluss an die Antennenanlage	Seite 16
Anschluss an TV und Videogeräte	Seite 17
Anschluss an Hifi-Anlage und PC	Seite 18
Wichtiger Hinweis und Empfehlung bei auftretenden Störungen	Seite 18
Inbetriebnahme und Grundeinstellungen	Seite 19
Konfiguration > Allgemein	Seite 19

Konfiguration > Wiedergabe (Anschlusseinstellungen) Seite 20
Konfiguration > Satellitensysteme Seite 21
Konfiguration > Empfang (Anpassung an die Antenne) Seite 22
Weitere Grundeinstellungen in der Übersicht Seite 22
Konfiguration > OSD / EPG Seite 22
Konfiguration > Werkseinstellung Seite 24
Konfiguration > Allgemein > Menü (Sondereinstellungen) Seite 24
Funktionssperre Seite 25
Menüeinstellungen > Extras Seite 25
Timer programmieren Seite 28
Manuelle Programmierung Seite 28
Programmierung aus dem EPG Seite 29
EPG Elektronischer Programmführer Seite 30
Senderübergreifender EPG Seite 31
Sendersuche Seite 33
Automatische Suche Seite 33
Profi Suche Seite 35
Senderliste bearbeiten Seite 35
Twin Betrieb Seite 37
Tägliche Bedienung Seite 38
Radiotext und Rass Seite 39
Reinigung und Pflege Seite 40
Hinweise zum Umweltschutz Seite 40
Technische Daten Seite 41

**Wichtige Hinweise zur EU- Energierichtlinie.
Bitte beachten Sie die Hinweise, die sich
durch diese Änderungen ergeben haben Seite 42**

Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen. Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise auf dem Gerät und in dieser Bedienungsanleitung.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Der elektrische Anschluss

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schließen Sie den Receiver nur an eine fachgerecht installierte Netz-Steckdose von 220–240 V~, 50/60 Hz an.
- Der Netzstecker muss frei zugänglich sein, damit Sie den Receiver im Notfall einfach und schnell vom Stromnetz trennen können.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Betriebsstörungen aus der Steckdose, oder falls Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen
- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht und berühren Sie es nicht mit feuchten Händen. Es besteht sonst die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, müssen Sie es von Fachpersonal reparieren lassen, bevor Sie den Receiver erneut verwenden. Es besteht sonst die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Vermeiden Sie, dass der Receiver Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt wird. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen auf, oder über den Receiver. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeit in den Receiver gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Die Gesamt-Stromaufnahme am Antennen-Anschluß „LNB EIN“ des Receivers darf 400 mA nicht überschreiten.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt den Receiver benutzen oder mit der Antennen-Anlage spielen.
- Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.

Der richtige Standort

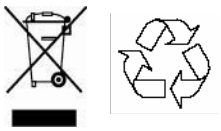
- Stellen Sie den Receiver auf eine feste, ebene Unterlage.
- Vermeiden Sie die Nähe von:
  - Wärmequellen, wie z. B. Heizkörpern,
  - offenem Feuer, wie z. B. Kerzen,
  - Geräten mit starken Magnetfeldern, wie z. B. Lautsprechern.
- Vermeiden Sie Kälte, direkte Sonneneinstrahlungen und Orte mit außergewöhnlich viel Staub oder hoher Luftfeuchtigkeit. Vermeiden Sie Erschütterungen des Receivers.

- Lassen Sie grundsätzlich einen Freiraum von 10 cm rund um den Receiver und decken Sie niemals die Lüftungsschlitze ab. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Receiver.
- Wenn Sie den Receiver von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, kann sich im Inneren des Receivers Feuchtigkeit niederschlagen. Warten Sie in diesem Fall etwa zwei bis drei Stunden, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das Antennenkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Der richtige Umgang mit Batterien

- Batterien können Giftstoffe enthalten. Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken.

- Auslaufende Batterien können Beschädigungen an den Fernbedienungen verursachen. Wenn Sie den Receiver längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien aus den Fernbedienungen. Batterien können Giftstoffe enthalten, die die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.



Bei der Entsorgung des Gerätes, Batterien und der Verpackung beachten Sie bitte unbedingt die gesetzlichen Bestimmungen. Das Gerät entspricht durch die Herstellerzertifizierung der allgemein gültigen Altgeräte Rücknahmeverordnung

WEEE - Reg.-Nr.: DE 97076859

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der digitale Satelliten-Receiver Titan 6000 S dient dem Empfang von digitalen Satelliten-Programmen im privaten Bereich. Er ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise.
Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen. Durch das Aufspielen nicht legaler und modifizierter Software erlischt jeglicher Garantieanspruch. Bei Geräten, die Video und Audioaufzeichnungen ermöglichen, beachten Sie bitte die Urheberrechte.

Ausstattungsmerkmale

DVB-S Receiver

OSD

- Schnelles OSD
- Grosse Schrift für bessere Lesbarkeit (aspect value 0,58)
- Schnelle Senderumschaltung für Zapping
- Keine Verzögerungen beim Menüaufbau
- Signalstärkeanzeige
- 3 Spiele, Kalender

EPG

- EPG-Informationen für aktuelle mit Verlaufsbalken und folgende Sendung
- Umfangreiche online-Hilfe (stets begleitende Zusatzinformationen im OSD)
- OSD-Transparenz und OSD-Einblenddauer individuell einstellbar
- EPG Übersicht für bis zu 64 Tage im Voraus
- Ausführliche Beschreibungen der Sendungen
- Anzeige von Kategorien bzw. des Genres der Sendungen
- EPG-Übersicht über alle Lieblingsprogramme (max. 60) bis zu 8 Tage
- Anzeige bereits programmierter Timer im EPG
- Darstellung fremdsprachiger EPGs

Videotext

- OSD-Teletext mit 1800 Seiten Teletext-Cache
- Dynamischer Unterseitenspeicher im Hintergrund
- Zoomfunktion
- Newsfenster, Untertitel
- Teletext reinsertion (für die Nutzung des TV-Videotext)

Senderliste

- Plug & Play durch vorprogrammierte Senderliste
- 5000 Kanäle (3500 TV + 1500 Radio)
- 256 Satelliten (einzeln aktivierbar)
- 20 Zeichen Sendername (max.)
- 18 Favoritenlisten (9 TV, 9 Radio)
- Senderlisteneditor auch für PC
- Kopieren, Verschieben, Löschen usw.
- Einzel- und Blockoperationen
- Vollautomatischer Sendersuchlauf
- auf Wunsch Suchlauf auf unverschlüsselte Programme einschränkbar
- Profisuchlauf für Einzeltranspondersuche, Sendeliste, alle Transponder
- Direkte Einzelbearbeitung (Editieren) der Sender- und Transponderdaten ohne PC mit der Fernbedienung, wie. u.a. PID-Daten, Sendernamen, Anzeige von ausgewählten Übersichten usw.
- Rücksprung zum vorherigen Sender mit einer Taste

Timer

- 60 Timer-Einträge mit EPG Titel
- Steuerung über Datum oder eine beliebige Kombination aus Wochentagen
- Direkte Timerprogrammierung aus dem EPG heraus
- VCR-Aufnahmesteuerung über SCART-Pin 8 an der VCR Scartbuchse

Sonstige Features

- Unterstützung aller Audiokanäle für mehrsprachige Sendungen und zusätzliche Radiosender
- Anschaltzeit: Low Power Modus < 3 Sek, aus Standby < 0,5 Sek
- 16:9-Signalisierung mit WSS Signal und über SCART-Pin, 16:9-Letterbox- und Pillarbox-Formate

Radiofeatures

- Radiotext mit Titel und Interpret im OSD
- Radiohintergrundbild
- Radioscreenshow (Rass)

Hardware

- 32 bit RISC CPU mit 130 MHz
- 4 Stellen 7-Segment-Anzeige
- HDMI Schnittstelle 576i / 576p / 1080i
- 1 Scart für TV (RGB,CVBS,YUV)
- 1 Scart für VCR
- S-VIDEO Ausgang (Mini-DIN/Hosiden)
- Composite-Video Ausgang (Cinch)
- Komponenten (YUV) Ausgabe über Scart
- Opt. & Cinch S/PDIF Digitalausgang mit Lautstärkeregelung (nicht bei AC3 oder DTS Daten)
- Anschluss eines externen Infrarotempfängers
- Timer-Anzeige
- Radio-Modus-Anzeige
- Stereo-Cinch-Ausgang, 25stufige Lautstärkeregelung, Volume bypass für HiFi
- A/V VCR-Durchleitung zum TV (FBAS, Y/C oder RGB)
- RS232 für Updates und Senderlisten, Updates über unsere Website erhältlich
- Bedienung: Übersichtliche und handliche Fernbedienung mit 40 Tasten,
- Frontbedienung über 5 Tasten für Hauptfunktionen
- Maße (B x H x T) 280 x 44 x 200 mm
- Gewicht ca. 1,2 kg (ohne Verpackung)

Lieferumfang:	Receiver, Fernbedienung, 2 Batterien, Handbuch
Lieferbares Zubehör:	Externer Infrarotempfänger, Vesa Halterung zur Montage des Gerätes an der Rückseite eines Flachbildschirms.

Kurzbeschreibung

Ein Highlight der ***arcon*** Receiverklasse. Brillante Bildqualität, Funktionalität und extrem schnelle Umschaltzeiten, OSD Display, elektronischer Programmführer mit detaillierten Informationen und exzellent gestalteter graphischer Oberfläche zeichnen dieses Gerät besonders aus. Neben diesen Eigenschaften wurde außer auf hohe Betriebssicherheit besonderer Wert auf einfache und logische Handhabung, sowohl bei der Programmierung, als auch im alltäglichen Betrieb gelegt. Mit diesem digitalen Satellitenempfänger fällt es besonders leicht, die vielen Vorteile der digitalen Empfangstechnik zu nutzen. Er ist eine perfekte Wahl für fest montierte oder drehbare Satellitenantennen und ermöglicht den Empfang von vielen digitalen TV- und Radioprogrammen. Der Receiver bietet eine Anzahl von komfortablen Möglichkeiten, um Ihn Ihren Wünschen und Gewohnheiten anzupassen. So ist es möglich, die Programmreihenfolge einfach und schnell umzubelegen. Neun frei programmierbare Favoritenlisten ermöglichen Ihnen den schnellen Zugriff auf die von Ihnen am häufigst gesehenen Programme. Der integrierte Videotextdekoder erspart Ihnen die TV Fernbedienung. Geniessen Sie digitalen Sound über Ihr Heimkinosystem (AC3). Über die RS232 können Sie mit der entsprechenden Software die Programmlisten am PC bearbeiten, kopieren und auf weitere Titan 6000 übertragen. Zusätzlich kann über diesen Anschluß ein Update der Betriebssoftware vorgenommen werden. Softwareeditoren erhalten Sie auf unserer Homepage www.arcon-gmbh.de.

Service

arcon gmbh communications electronic
Beckebohnen 11 - D-31618 Liebenau

Service Hotline: 00 49 5023 / 9814-0
Telefax: 00 49 5023 / 9814-98
E-Mail: info@arcon-gmbh.de
Internet: www.arcon-gmbh.de

Garantie

Die Gewährleistungszeit für den digitalen Satelliten-Receiver Titan 6000 S entspricht den gesetzlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt des Erwerbs.

Konformitätserklärung

Die Firma ***arcon*** gmbh erklärt hiermit für dieses Produkt die Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien und Normen:

Das auf dem Gerät angebrachte CE Zeichen bedeutet, das es den EMC Richtlinien (89/336/EEC) und Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC) entspricht.
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Gerätetyp/Type: Digitaler Satellitenreceiver

Mitgeliefertes Zubehör

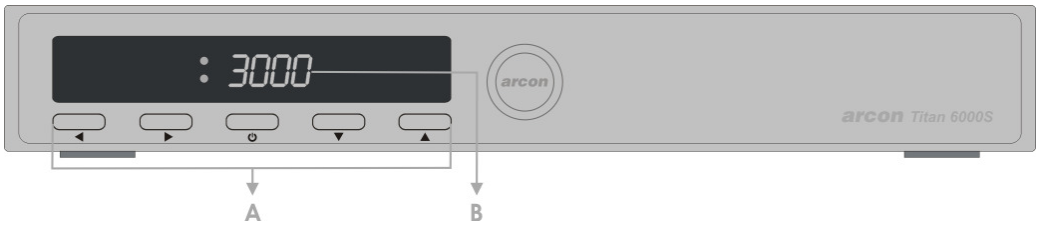
1 = Bedienungsanleitung zum Gerät in deutscher Sprache

2 = Infrarot Fernbedienung

3 = 2 Batterien für die Fernbedienung Typ „AAA“ 1.5 Volt

Lieferbares Zubehör: Externer Infrarotempfänger, Vesa Halterung zur Montage des Gerätes an der Rückseite eines Flachbildschirms.

Beschreibung der Frontelemente



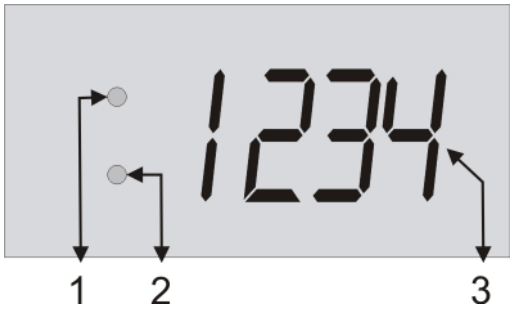
A = Bedientasten

„▶“ = Lautstärke erhöhen. Cursorbewegung nach rechts.
„▲“ = Programmplatz aufwärts wählen. Cursorbewegung nach oben
„▼“ = Programmplatz abwärts wählen. Cursorbewegung nach unten
„◀“ = Lautstärke verringern. Cursorbewegung nach links
„⏻“ = Gerät in Standby schalten

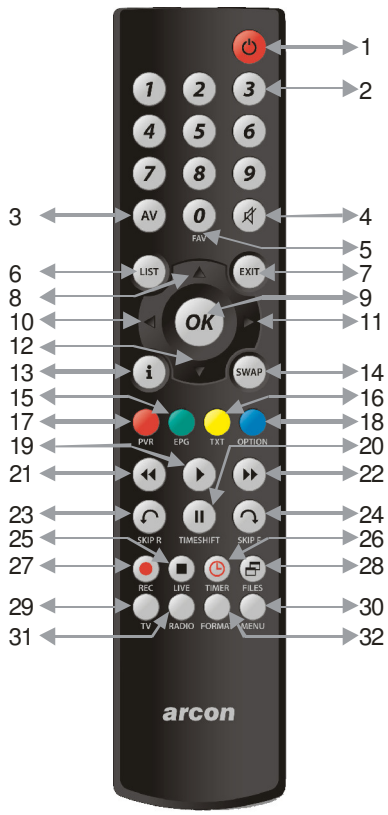
B = Display

LED Display

1 Die TIMER-LED leuchtet durchgängig, wenn mindestens ein Timer programmiert ist. Während eine Aufnahme läuft, blinkt die TIMER-LED im Takt von einer halben Sekunde. Wurde ein Timer programmiert und das Gerät hat bisher dem Fernsehsignal keine gültigen Zeitinformationen entnehmen können, blinkt die TIMER-LED zur Warnung in schneller Folge.
2 Die RADIO-LED leuchtet, wenn das Gerät im Radiomodus ist.
3 In der Siebensegmentanzeige wird die Nummer des aktuell eingestellten Senders angezeigt, im Standby die Uhrzeit.



Beschreibung der Fernbedienung



Hinweis zur Fernbedienung:
Einige Tasten auf der Fernbedienung sind bei diesem Gerätetyp zur Zeit ohne Funktion, da die Fernbedienung für mehrere Gerätetypen identisch ist. Einige dieser Funktionen erhalten ggfs. in Zukunft eine Funktion zugewiesen wenn Sie das Gerät z.B. im möglichen Twinbetrieb betreiben möchten.

1 ***Stby.***
„STANDBY“ Einschalten und auf Standby-Betrieb schalten.

2 ***1-9*** 1 ; 9
Programm direkt auswählen, Zifferneingabe in entsprechenden Menüs.

3 ***AV*** AV
Schaltet den Receiver auf den externen Scarteingang. Im Twinbetrieb zweier Geräte wechseln Sie mittels dieser Taste zwischen den beiden Receivern.

4 ***Mute***
Stummschalten (Mute). Ton wird komplett stumm geschaltet. Wenn Sie die Stummtaste länger gedrückt halten, erhalten Sie technische Informationen zum laufenden Sender.

5 ***0***

Zifferneingabe in entsprechenden Menüs. Im Normalbetrieb rufen Sie über diese Taste die Auswahl der Favoritenliste auf.

6 ***List***

Durch das Betätigen dieser Taste rufen Sie im normalen Modus die Programmliste auf, um einen schnellen und komfortablen Zugriff auf alle Programme zu bekommen. In einigen Menüs des EPG dient die Taste dazu die Daten des EPG in den Timer zu übernehmen.

7 ***EXIT***

Zum Zurückkehren aus diversen Menüeinstellungen. Wenn Sie im Stand-by Modus diese Taste betätigen, schaltet das Gerät in den Energiesparenden Low Power Modus.

8 ***P+***
Anwahl des nächst höheren Programms. In Menüeinstellungen zur Navigation nach oben.

9 ***OK***

Aufruf der Hilfe, sofern diese im Menü aktiviert ist. Im Normalmodus wird die Programminfo angezeigt.

10 ***L-***
Reduzieren der Lautstärke. In Menüeinstellungen zur Navigation nach links.

11 ***L+***
Erhöhen der Lautstärke. In Menüeinstellungen zur Navigation nach rechts.

12 ***P-***
Anwahl des nächst niedrigeren Programms. In Menüeinstellungen zur Navigation nach unten.

13 ***Info***
Im normalen Betrieb erhalten Sie durch einmaliges Betätigen eine Information zur laufenden Sendung. Durch nochmaliges Betätigen erhalten Sie die Tagesübersicht aller Sendungen des Programms.

14 ***Swap***

Aktualisieren/Wechsel zum zuletzt gewählten Programm. In manchen Menüs Funktionen bestätigen.

15 ***EPG***

Aufruf des EPG (elektronische Programmzeitschrift)

16 ***TEXT***

Teletext aufrufen. Im Rass Betrieb in den aktiven Modus wechseln.

17 ***PVR***

Senderübergreifende EPG Suche manuell starten.

18 ***Option***

Optionsumschaltung für diverse Programmveranstalter z.B. Premiere Sportkanäle. Zusätzlich zur Auswahl der gewünschten Audionorm.

19 ***Play***
Wiedergabe bzw. Aufruf des Menüs der Festplatte (nur bei Festplattengeräten)

20 ***Pause***
Standbild- Pause aufrufen.

21 ***FR***
In der EPG Übersicht stundenweise vorblättern.

22 ***FF***
In der EPG Übersicht stundenweise zurückblättern.

23 ***SkipR***
In der EPG- Übersicht tageweise zurückblättern.

24 ***SkipF***
In der EPG- Übersicht tageweise vorblättern.

25 ***Stop***

Aufnahme- Wiedergabe stoppen.

26 ***Timer***

Timermenü aufrufen.

27 ***REC***

Beim 6000S zum derzeitigen Stand der Bedienungsanleitung keine Funktion.

28 ***Files***

Beim 6000S zum derzeitigen Stand der Bedienungsanleitung keine Funktion.

29 ***TV***

Gerät in den TV Modus schalten.

30 ***Menü***

Aufrufen des Receivermenüs um in die Receivereinstellungen zu gelangen.

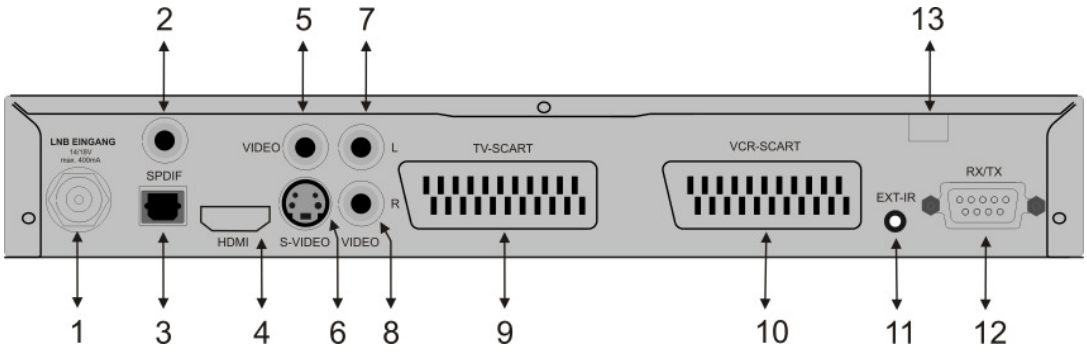
31 ***Radio***

Gerät in den Radiobetrieb umschalten.

32 ***Format***

Manuelle Umschaltung des Bildschirmformates 16:9 / 4:3 / Letterbox im laufenden Betrieb.

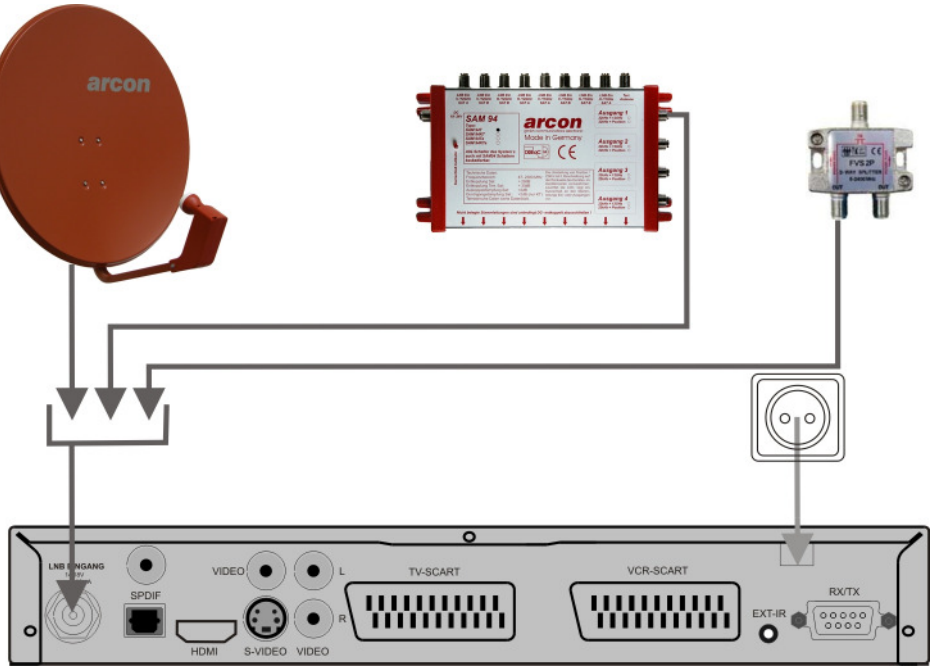
Beschreibung der Geräterückseite



1 = LNB-Eingang
Auf diesem Eingang liegt eine Versorgungsspannung zum LNB. Verbindungen an diesem Anschluss sollten ausschließlich bei bei Netztrennung des Gerätes vorgenommen werden.
2 = S/PDIF Digitaler Audio-Ausgang koaxial (AC3)
3 = S/PDIF Digitaler Audio-Ausgang optisch (AC3)
4 = HDMI- Anschluss
5 = VIDEO Anschluss analog
6 = S**-** VIDEO Anschluss
7 = Analoger Audio-Anschlüss, links
8 = Analoger Audio-Anschlüss, rechts
9 = TV SCART-Anschluss für TV-Gerät (Ausgangssignal wahlweise FBAS,RGB oder YUV)
10 = VCR SCART-Anschluss für Video-Gerät, DVD Player oder DVD Rekorder
11 = Externer Infrarotanschluss
12 = RS 232 Serielle Schnittstelle für die Kommunikation mit PC
13 = Netzanschluss 90–240 V~, 50/60 Hz, 35W MAX

Alle Anschlussmöglichkeiten im Überblick

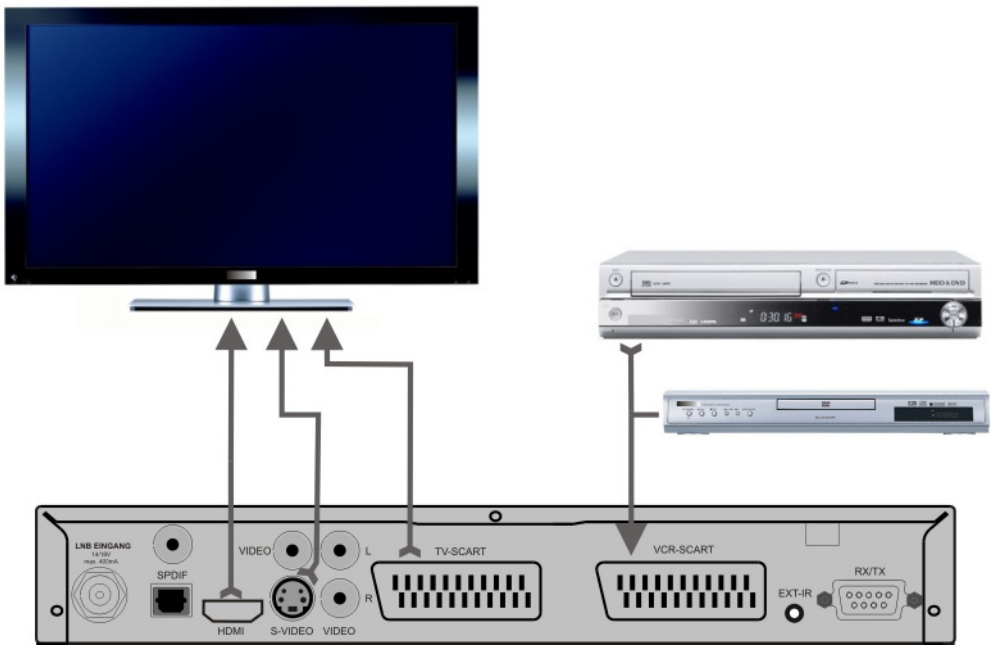
Anschluss an die Antennenanlage



Achtung!
Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Anschluss aller Geräte und der Antenne, bevor Sie den Receiver mit dem Stromnetz verbinden.

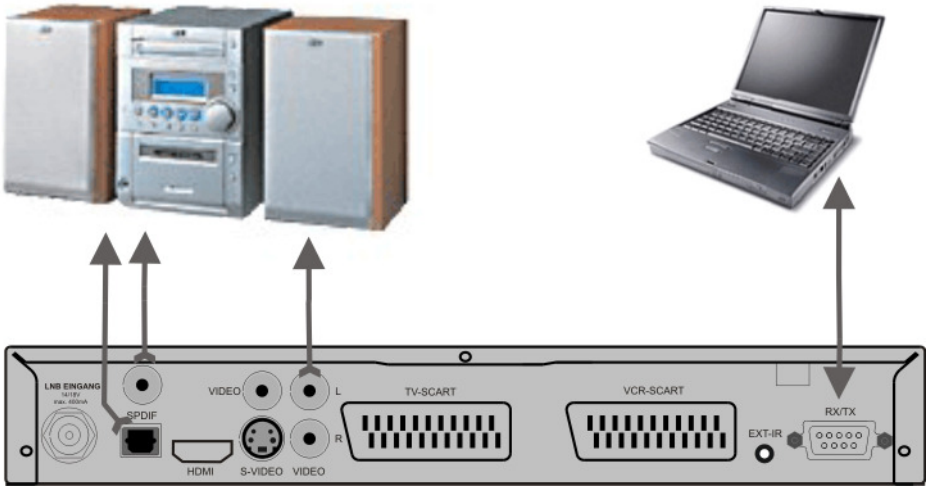
Für die einwandfreie Funktion dieses Geräts ist eine fachgerecht montierte und optimal ausgerichtete Antenne für den digitalen Satellitenempfang erforderlich. Achten Sie darauf, dass die Kabel niemals eingeklemmt werden und keine scharfen oder heißen Gegenstände berühren und dass bei allen Geräten, an denen Sie Anschlussarbeiten ausführen, der Netzstecker gezogen ist. Sie verhindern damit, dass bei einem falschen Anschluss Schäden durch Kurzschluss oder Gefahren durch elektrischen Schlag entstehen können.
Der Receiver wird über den LNB-Eingang mit dem Anschluss Ihrer Satelliten-Antenne verbunden. Dazu benötigen Sie eine Satelliten-Antenne mit Universal-LNB für den Digital-Empfang. Beachten Sie die Montageanweisung zur Satellitenantenne. Schließen Sie das Antennenkabel am Anschluss „LNB EINGANG“ an. Damit Sie später notwendige Einstellungen ordnungsgemäß vornehmen können, sollten Sie über grundlegende Informationen zu Ihrer Antennenanlage verfügen. Für den Empfang der meisten deutschsprachigen und vieler weiterer Programme aus Europa reicht eine einzelne Antenne aus, die auf die ASTRA-Satelliten 19,2° Ost ausgerichtet ist. In den meisten Fällen gehen wir davon aus, dass es sich um eine solche Antennenanlage bei Ihnen handelt. Bei Mehrteilnehmeranlagen ist der Receiver am entsprechenden Ausgang eines Multischalters anzuschließen (s.Abb.). Möchten Sie parallel zu diesem Receiver einen weiteren analogen oder digitalen Receiver betreiben, benötigen Sie ggfs. einen Umschalter oder Verteiler (s.Abb.). Entsprechende Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Anschluss an TV und Videogeräte



Das Gerät verfügt über drei Arten von Video- Audioausgängen mit unterschiedlicher Signalqualität und Belegung. Am HDMI Anschluss steht das Videosignal und Audiosignal in der besten digitalen Qualität zur Verfügung. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Ihr TV-Gerät ebenfalls darüber verfügt. Im Menü des Receiver haben Sie die Möglichkeit die Auflösungen 576i / 576p und 1080i zu wählen. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend der Empfehlung Ihres Fernsehgerätes vor. Am Scartanschluss „TV“ stehen Video- und Audiosignale in den Normen RGB,YUV oder FBAS zur Verfügung. Wir empfehlen für die beste Wiedergabequalität „RGB, oder YUV“, sofern Ihr TV-Gerät dafür ausgelegt ist. Am Chinch-Anschluss „VIDEO“ stehen nur die Videosignale mit integrierten Farbsignalen (FBAS) zur Verfügung. Verwenden Sie diesen Anschluss für Geräte mit einem einfachen Video-Eingang. Verfügt Ihr Fernsehgerät über einen S-Video Eingang, sollten Sie Ihr TV-Gerät über diesen verbinden. Die Eingangssignale am VCR- Scartanschluss werden mittels der Taste „AV“ auf der Fernbedienung auf den TV- Scartanschluss durchgeleitet.
Wichtiger Hinweis: Audio und Videosignal werden lediglich über HDMI und Scartkabel kombiniert zum TV-Gerät übertragen. Betreiben Sie die YUV, S-Video oder den einfachen Videoausgang sind zusätzlich Audioverbindungen zum TV-Gerät notwendig, wenn Sie den Ton auch über das TV- Gerät wiedergeben möchten.

Anschluss von Hifi-Anlage und PC



Wenn Ihr Verstärker oder Ihr Dolby-Surround-Decoder über einen optischen oder elektrischen Digitaleingang verfügt, schließen Sie den entsprechenden Anschluss „SPDIF“ über ein geeignetes Kabel an den Digital-Eingang an Ihrem Verstärker oder am Dolby-Surround-System an. Für herkömmliche Stereoanlagen, die nicht über einen digitalen Eingang verfügen, verwenden Sie die analogen Chichausgänge „Audio R+L“. Die bestmögliche Qualität erhalten Sie über die digitalen Ausgänge. Nur über diese Anschlüsse kommen Sie in den Genuss „Dolby-Digital-Surround-Sound – AC3“ über Ihre Heimkinoanlage. Voraussetzung hierfür ist, dass der eingestellte Sender in dieser Norm überträgt.
Dolby Digital 5.1 (DD) ist ein Tonübertragungsverfahren, welches ermöglicht, digitalen Surround-Ton auf einer Heimkinoanlage wiederzugeben. Bei diesem Tonsystem gibt es folgende Kanäle: Links, Rechts, Center (wird zwischen Links und Rechts angeordnet), Rear Links, Rear Rechts (Rückenlautspecher - hinter Sitzposition) und Subwoofer (Tieftöner/Bass)

Um die Software des Receivers zu aktualisieren, ist es möglich, diese über den RS232 Anschluss von einem PC übertragen. Weiterhin ist es möglich, Programmlisten am PC zu editieren und die Programmlisten sowohl vom PC auf den Receiver und umgekehrt zu übertragen. Entsprechende Software und eine Anleitung für diese Möglichkeiten erhalten Sie über unsere Homepage www.arcon-gmbh.de.

Wichtiger Hinweis und Empfehlung bei auftretenden Störungen:

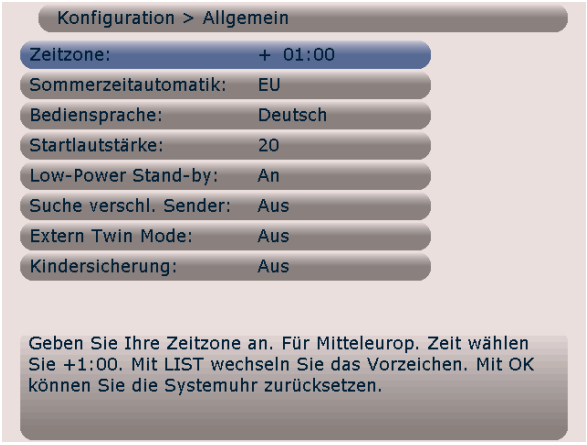
Aufgrund der Frequenzvergaben kommt es bei der Kombination DECT-Telefon (schnurlose Telefone) und Digitaltransponder im Bereich der ZF-Frequenz 1880 MHz häufig zu Störungen. Betroffene Programme u.a.:DSF, Tele 5. DECT-Telefone arbeiten ebenfalls im Bereich 1880 MHz. Bei ungünstigen Anlagenkonfigurationen, schlechten Schirmungsmaßen z.B. der Kabel, oder ähnlichen Anlagenproblemen, kann es daher zu Bild- und Tonstörungen auf einzelnen, bzw. allen Sendern dieses Transponders kommen. Behoben werden kann das Problem nur durch Verbessern der Anlagenkonfiguration (Schirmungsmaß erhöhen, Telefon-Receiverabstand vergrößern etc.). Häufigste Fehlerursache sind fertig konfektionierte Antennen-

Anschlusskabel, die zwischen Receiver und Antennendose verwendet werden. Achten Sie hierbei besonders auf ein hohes Schirmungsmaß der Kabel, oder fertigen selbst Kabel aus hochwertigem Antennenkabel (sog. Class A Kabel) und entsprechend erhältlichen F- Steckern.
Auch bei Audio- und Videoverbindungen sollten Sie auf die Qualität der Anschlusskabel achten. Bei Scartkabeln empfehlen wir, ausschließlich voll belegte, einzeln geschirmte Kabel zu verwenden. Kabel minderer Qualität können Störungen in Bild und Ton verursachen.

Inbetriebnahme und Grundeinstellungen

Das Gerät wird werksseitig bereits optimal programmiert ausgeliefert, so dass Sie die hier beschriebenen Einstellarbeiten kaum benötigen. Wir empfehlen, umfangreiche Änderungen von Ihrem Fachhändler durchführen zu lassen, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. In allen Menüs erhalten Sie aufschlussreiche Hilfsinformationen zu gewählten Einstellmöglichkeiten. Das Gerät ist werksseitig auf abgebildete Grundparameter eingestellt:

Einstellungen unter Konfiguration > Allgemein


Konfiguration > Allgemein
Zeitzone: + 01:00
Sommerzeitautomatik: EU
Bediensprache: Deutsch
Startlautstärke: 20
Low-Power Stand-by: An
Suche verschl. Sender: Aus
Extern Twin Mode: Aus
Kindersicherung: Aus
Geben Sie Ihre Zeitzone an. Für Mitteleurop. Zeit wählen Sie +1:00. Mit LIST wechseln Sie das Vorzeichen. Mit OK können Sie die Systemuhr zurücksetzen.

Zeitzone
Hier können Sie den Zeitversatz zur Weltzeit von – 12 bis + 12 Stunden einstellen. Für Deutschland beträgt der Zeitversatz gegenüber der Weltzeit (GMT) + 1 Stunde.

Sommerzeitautomatik
Hier können Sie die weltweit unterschiedlichen Festlegungen für die Sommerzeit wählen oder die Sommerzeitautomatik ausschalten. Da die Umstellungsdaten von Sommer und Winterzeit im Gerät programmiert sind, ist eine manuelle Umstellung nicht erforderlich.

Bediensprache
Hier können Sie die Sprache für das Bildschirmmenü einstellen. Die geänderte Menüsprache wird erst sichtbar, nachdem Sie das Menü einmalig verlassen haben und es wieder aufrufen.

Startlautstärke
Hier können Sie die Lautstärke einstellen, mit der der Receiver eingeschaltet wird.

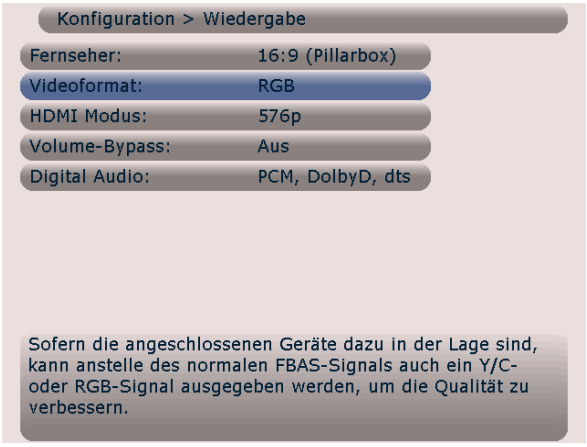
Low-Power Stand-by
Ihr Gerät verbraucht im Standby Modus zwar weniger Strom als im Betrieb, sie haben im Standby jedoch die Möglichkeit das Gerät über die Taste „Exit“ auf der Fernbedienung fast komplett auszuschalten. Im sogenannten „Low Power Modus“ hat das Gerät dann eine Leistungsaufnahme unter 2 Watt. In diesem Modus gehen allerdings die gesammelten EPG Daten zunächst verloren. Mittels dieser Einstellung können Sie den Low Power Modus ausschalten damit niemand das Gerät versehentlich komplett ausschaltet.

Suche verschlüsselter Sender
Hier können Sie festlegen, ob beim Suchlauf verschlüsselte Programme übersprungen oder ebenfalls gesucht werden sollen.

Extern Twin Mode
Aktivieren Sie den Masterbetrieb, wenn Sie einen zweiten 6000er Receiver mit diesem Gerät verbinden möchten. Beachten Sie hierzu die Hinweise zum Twinbetrieb im entsprechenden Kapitel dieser Anleitung.

Kindersicherung
Wenn Sie in diesem Menüpunkt die Kindersicherung aktivieren, ist das Gerät nur mit der Fernbedienung zu bedienen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, die unbefugte Benutzung des Gerätes auszuschließen, indem Sie die Fernbedienung nicht zur Verfügung stellen.

Einstellungen unter Konfiguration > Anschlüsse


Konfiguration > Wiedergabe
Fernseher: 16:9 (Pillarbox)
Videoformat: RGB
HDMI Modus: 576p
Volume-Bypass: Aus
Digital Audio: PCM, DolbyD, dts
Sofern die angeschlossenen Geräte dazu in der Lage sind, kann anstelle des normalen FBAS-Signals auch ein Y/C- oder RGB-Signal ausgegeben werden, um die Qualität zu verbessern.

Fernseher
Hier können Sie die Anzeige auf dem TV-Gerät an das Bildformat anpassen. Wenn Sie ein entsprechend ausgestattetes TV-Gerät besitzen, wählen Sie die Einstellung 16:9. Eine Sendung im Breitbildformat wird dann richtig wiedergegeben. Wenn Sie ein TV-Gerät älterer Norm besitzen, wählen Sie die Einstellung 4:3 „Letterbox“. Eine Sendung im 16:9 Format wird dann verkleinert wiedergegeben. Auf dem Bildschirm sind oben und unten schwarze Balken zu sehen.
Wenn Sie ein herkömmliches TV-Gerät besitzen und die Sendung nicht verkleinert betrachten wollen, wählen Sie die Einstellung 4:3 „Vollbild“. Sendungen im 16:9 Format werden dann allerdings links und rechts beschnitten. Die hier gewählte Einstellung dient zur Grundeinstellung. Mit der Taste „Format“ auf der Fernbedienung können Sie diese Einstellung im laufenden Betrieb individuell anpassen.

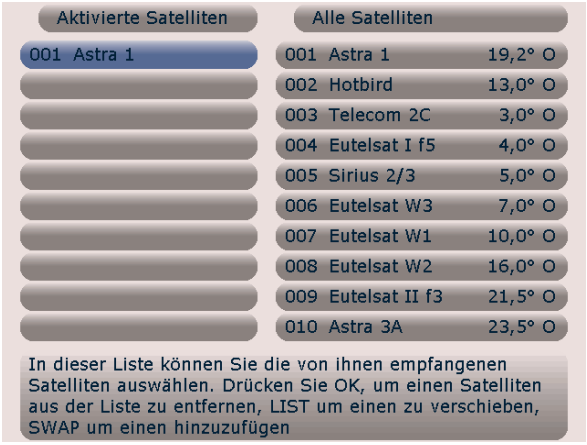
Videoformat
Hier können Sie das Videoformat RGB, YUV oder FBAS an der TV-Scartbuchse wählen.

HDMI Modus:
Hier legen Sie die übertragene Auflösung des HDMI Ausgangs fest. Wählen Sie die Einstellung 576i /576p oder 1080i entsprechend der Vorgabe Ihres Fernsehgerätes. Wir empfehlen die Einstellung nach Ihrem objektiven Bildeindruck vorzunehmen.

Volume-Bypass
Hier können Sie festlegen, ob die Lautstärkeregelung auch für die Anschlüsse am Receiver gilt, oder stets die volle Lautstärke ausgegeben werden soll. Wird die Lautstärke festgelegt, müssen Sie die Lautstärke an den angeschlossenen Geräten regeln.

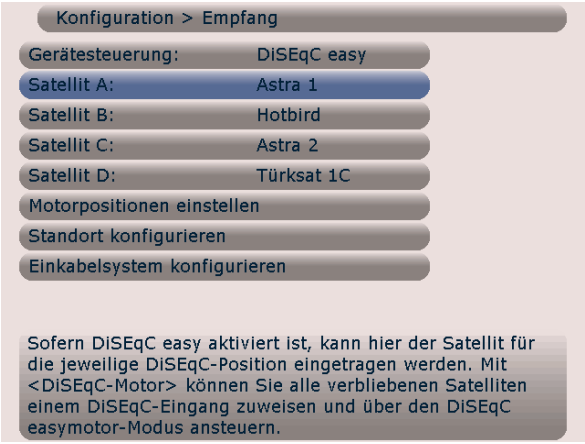
Digital Audio PCM
Hier können Sie das Ausgangssignal an den digitalen Audioausgängen entsprechend Ihres angeschlossenen Gerätes einstellen.

Einstellungen unter Konfiguration > Satellitensysteme


Aktivierte Satelliten
Alle Satelliten
001 Astra 1
001 Astra 1 19,2° O
002 Hotbird 13,0° O
003 Telecom 2C 3,0° O
004 Eutelsat I f5 4,0° O
005 Sirius 2/3 5,0° O
006 Eutelsat W3 7,0° O
007 Eutelsat W1 10,0° O
008 Eutelsat W2 16,0° O
009 Eutelsat II f3 21,5° O
010 Astra 3A 23,5° O
In dieser Liste können Sie die von ihnen empfangenen Satelliten auswählen. Drücken Sie OK, um einen Satelliten aus der Liste zu entfernen, LIST um einen zu verschieben, SWAP um einen hinzuzufügen

Hier können Sie festlegen, welche Satelliten Sie mit Ihrer Satellitenantenne empfangen können (je nach Ausrichtung) und welche empfangbaren Sender in der Senderliste angezeigt werden. Wenn Sie außer Astra noch weitere Satelliten empfangen möchten (das setzt voraus, dass Ihre Empfangsanlage dazu in der Lage ist), wechseln Sie mit der Taste „SWAP“ in das rechte Fenster. Wählen Sie den gewünschten Satelliten aus der Liste mittels der Taste „OK“. Der gewählte Satellit erscheint jetzt in der Liste der aktivierten Satelliten. Der Receiver enthält bereits eine große Anzahl voreingestellter Programme. Diese Programme werden jedoch nur angezeigt, wenn der entsprechende Satellit aktiviert ist.

Einstellungen unter Konfiguration > Empfang


Konfiguration > Empfang
Gerätesteuerung: DiSEqC easy
Satellit A: Astra 1
Satellit B: Hotbird
Satellit C: Astra 2
Satellit D: Türksat 1C
Motorpositionen einstellen
Standort konfigurieren
Einkabelsystem konfigurieren
Sofern DiSEqC easy aktiviert ist, kann hier der Satellit für die jeweilige DiSEqC-Position eingetragen werden. Mit <DiSEqC-Motor> können Sie alle verbliebenen Satelliten einem DiSEqC-Eingang zuweisen und über den DiSEqC easymotor-Modus ansteuern.

Wenn Sie mehr als einen Satelliten empfangen, können Sie dazu die integrierte DiSEqC 1.0-Steuerung aktivieren. Wählen Sie in der Zeile „Gerätesteuerung“ die Einstellung „DiSEqC easy“ .
Aktivieren Sie dann in den Zeilen darunter die Satelliten, die auf die einzelnen Eingänge geschaltet sind. Empfangen Sie z.B. nur Astra 1 (19,2°O) und Hotbird (13,0°O), müssen Sie üblicherweise „Astra 1“ als „Satellit A“ und „Hotbird“ als „Satellit B“ eintragen. Zur Auswahl stehen nur die Satelliten, die Sie im vorherigen Schritt „Satellitensysteme“ aktiviert haben. Sie können entweder mit den Pfeiltasten durch die Liste navigieren oder mit der OK-Taste die ganze Liste der aktivierten Satelliten einblenden und daraus direkt auswählen. Zur genauen Zuordnung beachten Sie bitte die Herstelleranleitung Ihrer Umschalter.
Betreiben Sie eine Empfangsanlage mit Motor, ist es erforderlich, den genauen Vorgehensweisen bzw. der Anleitung des Motorherstellers zu folgen. Insofern möchten wir in dieser Anleitung nicht pauschal auf diese Einstellungen eingehen, da diese individuell zum entsprechenden Motor anzupassen sind. Im Menü der Motorsteuerung erhalten Sie zusätzliche Hilfe zur Einstellung.
Betreiben Sie Ihren Receiver an einer Einkabel- Empfangsanlage mit so genannten Unicable oder SCR Komponenten, können Sie diese im Menü „Einkabelsystem konfigurieren“ einstellen und ihrem Gerät einen entsprechenden Empfangskanal und die zugehörige Frequenz zuordnen. Bitte beachten Sie auch hierbei die entsprechenden Anleitungen des Herstellers Ihrer Empfangsanlage.

Weitere Grundeinstellungen in der Übersicht

Da alle Menüs eine interne Hilfe auf dem Bildschirm liefern, beschreiben wir folgende Einstellungen mit kurzen Erklärungen nur im Überblick.

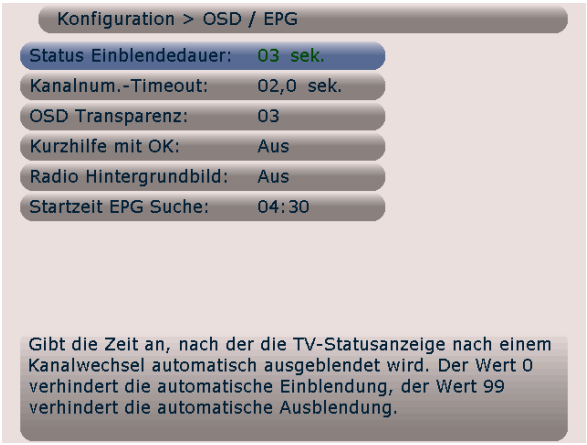
Einstellungen unter Konfiguration > OSD / EPG

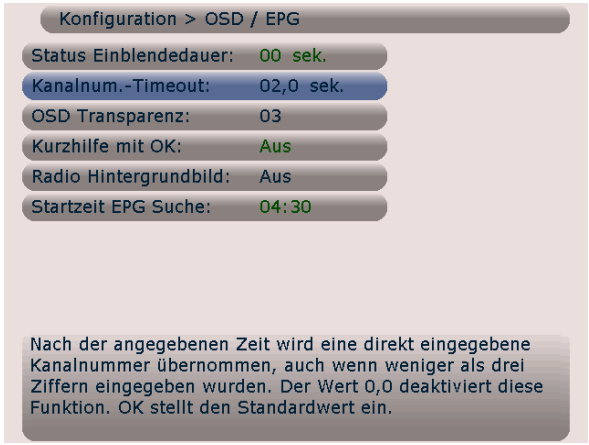
In der Konfiguration des OSD / EPG nehmen Sie diverse Grundeinstellungen der Bildschirmdarstellung vor. Die Bezeichnungen OSD und EPG sind heutzutage im Bereich der digitalen Satellitenreceiver auch in den deutschsprachigen Beschreibungen geläufig.

OSD > englisch > **O**n **S**creen **D**isplay

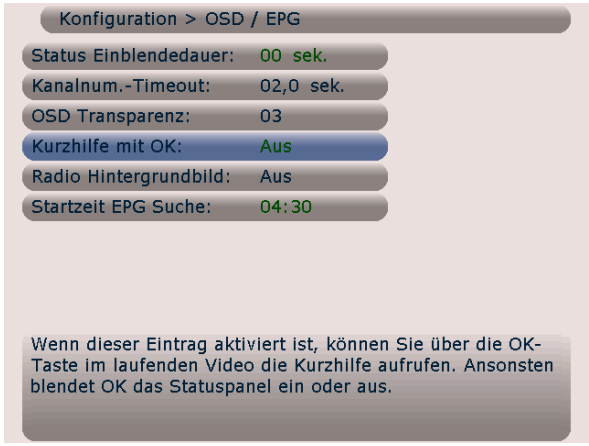
	deutsch >	Bildschirmeinblendung
EPG >	englisch >	**E**lectronic **P**rogramm **G**uide >
	deutsch >	Elektronische Programmzeitschrift

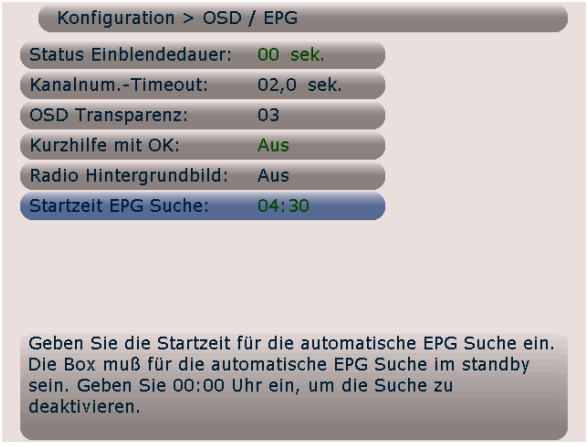
Die entsprechende Funktion der individuellen Einstellung entnehmen Sie bitte den ausführlichen Hilfetexten in den folgenden Abbildungen der jeweiligen Menüs. Diese werden natürlich auch im normalen Betrieb eingeblendet.


Konfiguration > OSD / EPG
Status Einblendedauer: 03 sek.
Kanalnum.-Timeout: 02,0 sek.
OSD Transparenz: 03
Kurzhilfe mit OK: Aus
Radio Hintergrundbild: Aus
Startzeit EPG Suche: 04:30
Gibt die Zeit an, nach der die TV-Statusanzeige nach einem Kanalwechsel automatisch ausgeblendet wird. Der Wert 0 verhindert die automatische Einblendung, der Wert 99 verhindert die automatische Ausblendung.


Konfiguration > OSD / EPG
Status Einblendedauer: 00 sek.
Kanalnum.-Timeout: 02,0 sek.
OSD Transparenz: 03
Kurzhilfe mit OK: Aus
Radio Hintergrundbild: Aus
Startzeit EPG Suche: 04:30
Nach der angegebenen Zeit wird eine direkt eingegebene Kanalnummer übernommen, auch wenn weniger als drei Ziffern eingegeben wurden. Der Wert 0,0 deaktiviert diese Funktion. OK stellt den Standardwert ein.

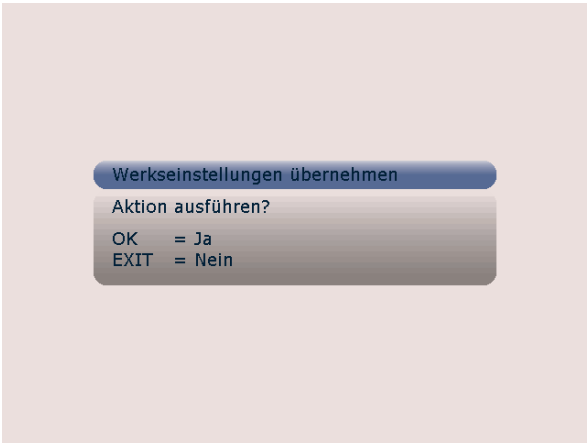
Konfiguration > OSD / EPG
Status Einblendedauer: 00 sek.
Kanalnum.-Timeout: 02,0 sek.
OSD Transparenz: 03
Kurzhilfe mit OK: Aus
Radio Hintergrundbild: Aus
Startzeit EPG Suche: 04:30
Gibt an, wieviel vom Hintergrundbild durch die OSD-Fenster durchscheinen soll.


Konfiguration > OSD / EPG
Status Einblendedauer: 00 sek.
Kanalnum.-Timeout: 02,0 sek.
OSD Transparenz: 03
Kurzhilfe mit OK: Aus
Radio Hintergrundbild: Aus
Startzeit EPG Suche: 04:30
Wenn dieser Eintrag aktiviert ist, können Sie über die OK-Taste im laufenden Video die Kurzhilfe aufrufen. Ansonsten blendet OK das Statuspanel ein oder aus.


Konfiguration > OSD / EPG
Status Einblendedauer: 00 sek.
Kanalnum.-Timeout: 02,0 sek.
OSD Transparenz: 03
Kurzhilfe mit OK: Aus
Radio Hintergrundbild: Aus
Startzeit EPG Suche: 04:30
Geben Sie die Startzeit für die automatische EPG Suche ein. Die Box muß für die automatische EPG Suche im standby sein. Geben Sie 00:00 Uhr ein, um die Suche zu deaktivieren.

Einstellungen unter Konfiguration > Werkseinstellung

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden dabei gelöscht, und die Einstellungen so wiederhergestellt, wie Sie das Gerät erhalten haben. Dazu gehören auch alle Timer-Einstellungen. Lediglich die Senderliste wird nicht überschrieben. Nach Aufruf der Werkseinstellung erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Wenn Sie das Menü verlassen und die bisherigen Einstellungen beibehalten wollen, drücken Sie die Taste „EXIT“. Wenn Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen wollen, drücken Sie erneut die Taste „OK“. Das Gerät startet jetzt mit einer automatischen Abfrage zur Standortbestimmung. Alle zuvor beschriebenen Einstellungen müssen Sie jetzt erneut durchführen.



Einstellungen unter Konfiguration > Allgemein > Menütaste

Die folgenden Einstellungen sind im alltäglichen Betrieb nicht notwendig und sollten nicht ohne Fachkenntnisse vorgenommen werden. Wir gehen in dieser Anleitung auch nicht detailliert auf jede einzelne Funktion ein. Wie auch in allen anderen Menüs erhalten Sie entsprechende Hinweise zu jeder Einstellmöglichkeit in der Menühilfe. Aus diesem Grunde ist dieses Menü auch nicht direkt aufrufbar. Um dieses Menü aufzurufen, wählen Sie zunächst die „Konfiguration“, dann „Allgemein“. Wenn die Funktion Allgemein blau hinterlegt ist, betätigen Sie die Menütaste.

Konfiguration
Low -> High: 11,700 GHz
Ku/High LOF: 10,600 GHz
Ku/Low LOF: 9,750 GHz
13/18V und 22kHz: An
SCART-12/6V: An
SI-DVB komp.: Aus
Hor. Bildlage: 100
Hor. OSD-Lage: 180
SWAP Timeout: 03,0 sek.
Steuert den Schwellenwert, bei dem zwischen Low- und High-Band geschaltet wird.

Konfiguration
Rahmen für TTX-UT: Aus
WSS-Signal: An
CI Fix Slot 1: An
CI Fix Slot 2: An
Funktionssperre: Menüs
Wählen Sie, ob Funktionen der Box gesperrt werden sollen. Bei Easy sind nur noch P+/P-, Lautstärke, OK, TV, Radio, Standby und die Zifferntasten aktiv. Bei Hotel sind auch noch Info, LIST, EPG, TXT, OPTIONEN, FORMAT und MUTE aktiv. Bitte Bedienungsanleitung lesen.

Funktionssperre

Menüs Alle Funktionen uneingeschränkt. Lediglich die Taste Menü ist gesperrt.

Hotel Alle Funktionen uneingeschränkt. Lediglich das Menü, die AV-Taste. und die Timereinstellungen sind gesperrt da diese Funktionen speziell in Hotels keine Anwendung finden und dort ggfs. zu Komplikationen führen könnten.

Easy Alle Funktionen mit Ausnahme der Hauptfunktionen zum Programmplatzwechsel und Lautstärkeregelung sind verfügbar. Diese Funktion sollte in erster Linie die Bedienung des Gerätes für ältere Mitmenschen erleichtern, die auf die vielen Zusatzfunktionen keinen Wert legen.

Folgendermaßen aktivieren Sie die entsprechende Funktionssperre. Wählen Sie im Menüpunkt „Konfiguration“ den obersten Menüeintrag „Allgemein“ so dass dieser blau hinterlegt ist. Betätigen Sie jetzt die Taste „MENU“. Jetzt erscheint das Fenster der Konfiguration. Scrollen Sie die Einstellungen an das unterste Ende der Liste. Hier steht der Menüeintrag „Funktionssperre“. Wählen Sie hier die gewünschte Sperrebene. Verlassen Sie jetzt das Menü mittels Exit.

Da in allen Ebenen die Taste „MENU“ gesperrt ist müssen Sie einen Sicherheitscode eingeben um die Sperre auzuheben. Geben Sie hierzu folgende Zahlenkombination über die Fernbedienung ein „231618115“. Nach erfolgreicher Eingabe haben Sie wieder Zugriff auf das Menü. Falls Sie die Sperre wieder aufheben möchten gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie zuvor beschrieben vor.

Einstellungen unter Menü > Extras

Im Untermenü „Extras“ können Sie zusätzliche Funktionen aufrufen oder sich Informationen anzeigen lassen. Wählen Sie im Hauptmenü das Untermenü „Extras“ und drücken Sie die Taste „OK“. Sie können jetzt folgende Menüpunkte auswählen:

Systeminfo

Mit dieser Funktion können Sie die Versionsnummer der Gerätesoftware und Diagnoseangaben vom Gerät auf dem Bildschirm anzeigen lassen. Bei Fragen oder im Servicefall haben Sie so alle erforderlichen Angaben zur Verfügung.

Signalqualität

Mit dieser Funktion können Sie sich Signalstärke und die Signalqualität (C/N) des Empfangssignals der Antenne anzeigen lassen. Wenn die Signalstärke unter 50 % liegt oder bei der Signalqualität ein Wert von weniger als 10,0 angezeigt wird, kann der Empfang durch Störungen beeinträchtigt werden. Mit der Infotaste können Sie den C/N Wert groß darstellen, falls Sie die Antenne auf größere Distanz zum TV-Gerät ausrichten möchten.

12.0
Signalqualität
Anhand des dargestellten Balkens und des C/N-Wertes können Sie die Signalqualität beim Ausrichten der Antenne und in Abhängigkeit vom aktuellen Transponder beurteilen. Wenn die drei farbigen Felder grün sind, wird aus dem Signal ein gültiger Datenstrom zurückgewonnen.
AGC 117
C/N 12,0
DVB
FEC 3/4
QPSK
ASTRA

Testbilder

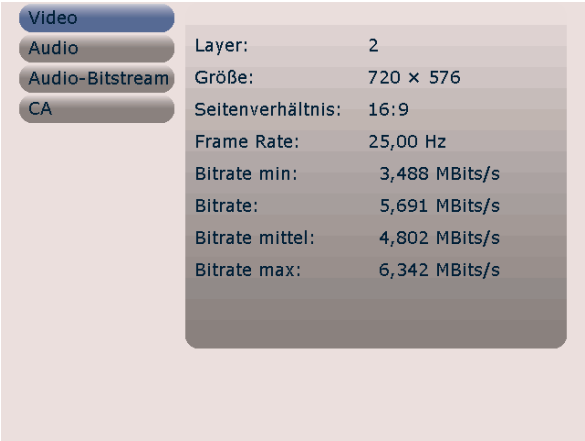
Nutzen Sie die 3 integrierten Testbilder zum Einrichten eines TV-Gerätes oder Beamers.

DiSEqC-Motor

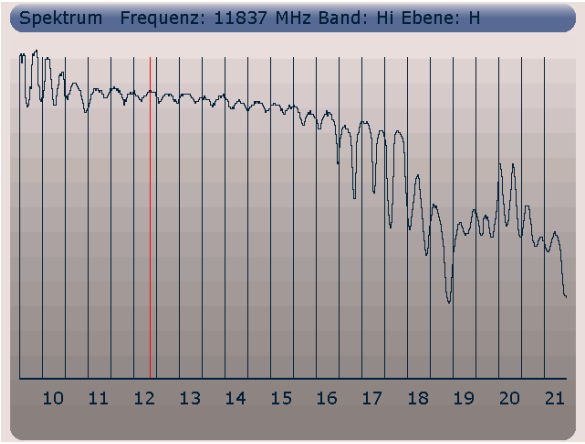
In diesem Menü können Sie eine drehbare Anlage entsprechend der Anleitung Ihres Motors bedienen.

Sleeptimer
In diesem Menü können Sie eine Zeit vorwählen, zu der der Receiver automatisch in den Standby Betrieb schalten soll.

Streaminfo
In diesem Menü erhalten Sie detaillierte Informationen zum laufenden Programm. Diese Info können Sie auch im normalen Betrieb aufrufen, indem Sie die Stummtaste länger gedrückt halten.



Spektrum
Diese Anzeige gibt Aufschluss über die Linearität und Verlauf des Empfangssignals. Dieses Menü kann ggfs. Aufschluss darüber geben, wenn technische Probleme vorliegen.



Kalender
Ein integrierter Kalender

Spiele
3 integrierte Spiele

Timer programmieren

Der integrierte Timer dient dazu, die entsprechenden Start und Stopzeiten zur Aufnahme auf externe Geräte wie z.B. Video- oder DVD-Recorder zu steuern.
Sie haben drei Möglichkeiten den Timer zu programmieren.

Manuelle Programmierung
Drücken Sie die Taste „*Timer*„ auf der Fernbedienung. Bestätigen Sie den hinterlegten Eintrag „Neuer Timer“ mit der OK Taste.

Timer > Liste
58 frei
Mo, Mi, Fr - So 13:55 - 15:05 0006T SAT.1
Zwei bei Kallwass
Do 14.08 17:55 - 18:35 0006T SAT.1
Lenßen & Partner
<neuer Timer>
Wählen Sie aus der Liste einen Timereintrag aus. Drücken Sie zum Bearbeiten OK. ROT löscht den Timer.
Timer > Detailansicht
60 frei
Kanal: 0006T SAT.1
Datum: 2008-08-14
Start: 17:55
Stop: 18:35
Kollision: Keine
EPG Titel: Lenßen & Partner
Drücken Sie +/-/TV/RADIO oder OK um einen Kanal auszuwählen.

Wählen Sie jetzt die gewünschten Programmdaten, Start und Stoppzeit. Ein EPG-Titel ist nur für die Programmierung aus dem EPG vorgesehen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Serientimer einzurichten. Wenn Sie auf dem Menüpunkt Datum die LIST Taste drücken, wechseln Sie in den Wochentagsmodus. Drücken Sie OK, um die gewünschten Wochentage auszuwählen. An grün markierten Tagen ist der Timer aktiv. Mit EXIT können Sie die Auswahl wieder verlassen. Sollte es zu einer Kollision zwischen den Timern kommen, werden diese sowohl in der Detailansicht als auch in der Liste angezeigt. Beim Verlassen der Timerliste müssen Sie die Änderung der Timerdaten mit OK bestätigen. TIP: In der Timer Detailansicht können Sie durch Drücken der INFO-Taste die Daten speichern und den Timerdialog beenden.

! Aktive Timeraufnahme unterbrechen !
Bei aktiven Timeraufnahmen wird das Gerät gegen versehentliches Umschalten gesperrt bis die Timeraufnahme beendet ist. Wollen Sie den Timer vorzeitig abbrechen halten Sie die „Standby“ Taste auf der Fernbedienung gedrückt bis eine entsprechende Meldung zum Abbruch erscheint.

Programmierung aus dem EPG

Bei der Programmierung aus dem EPG werden Start- und Stoppzeit sowie Datum und Titel direkt aus den EPG Daten übernommen.
Sie können sowohl in der senderbezogenen EPG Liste/Beschreibung als auch in der senderübergreifenden EPG-Übersicht mit der List-Taste direkt in den Timer springen oder die angewählte Sendung mittels der Taste „Timer“ in den Timer übernehmen.

2008-09-02 Dienstag 14:35 1/5
14:00 Zwei bei Kallwass
15:00 Richterin Salesch
16:00 Richter Hold
17:00 Niedrig und Kuhnt - Kommissare er
17:30 Niedrig und Kuhnt - Kommissare er
18:00 Lenßen & Partner
18:30 K 11 - Kommissare im Einsatz
19:00 Anna und die Liebe
19:30 Das Sat.1-Magazin
20:00 Sat.1 Nachrichten
20:15 Im Namen der Braut
Mit der LIST-Taste wird die Sendung in den Timer übernommen. GRÜN jetzt, SKIP-R Tag -, SKIP-F Tag +

Timer > Detailansicht Di 09-02 14:37 58 frei
Kanal: 0006 SAT.1
Datum: 2008-09-02
Start: 13:55
Stop: 15:05
Kollision: Keine
EPG Titel: Zwei bei Kallwass
Drücken Sie +/-/TV/RADIO oder OK um einen Kanal auszuwählen.

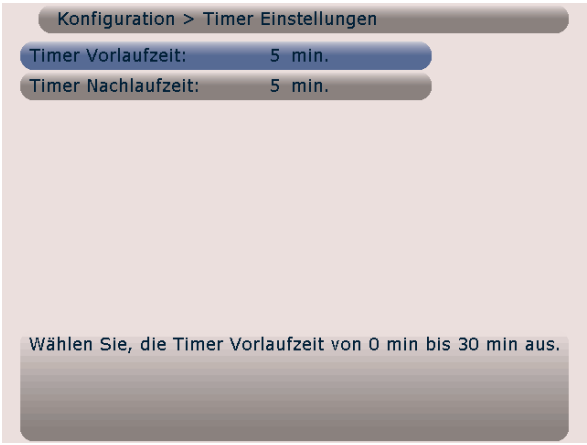
Timer > Detailansicht Di 09-02 14:38 58 frei
Kanal: 0006 SAT.1
Datum: Mo Di Mi Do Fr Sa So
Start: 13:55
Stop: 15:05
Kollision: Keine
EPG Titel: Zwei bei Kallwass
Wählen Sie mit LIST aus, ob Sie ein festes Datum, oder einen regelmäßigen Termin an bestimmten Wochentagen einstellen wollen. Drücken Sie dann +/-/OK, um den jeweiligen Wert zu verändern. Aktivierte Wochentage werden grün hervorgehoben.

2007-11-07 Mittwoch 11:28 2/7
19:55 Börse im Ersten
20:00 Tagesschau
20:15 Contergan
21:45 Hart aber fair
23:00 Tagesthemen
23:28 Das Wetter im Ersten
23:30 Krieg in der Arktis
Mit der LIST-Taste wird die Sendung in den Timer übernommen.

Bereits programmierte Sendungen werden im EPG durch das rote Uhrensymbol gekennzeichnet.

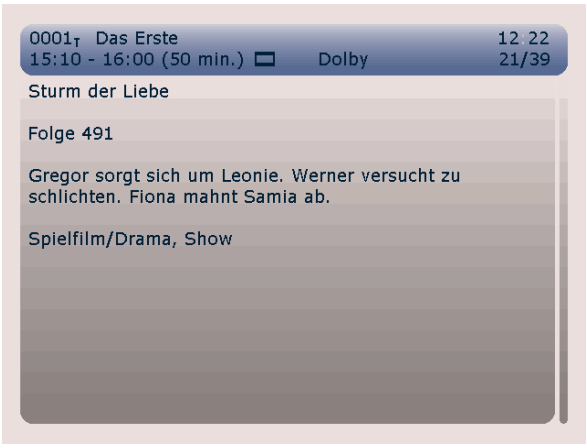
Timer Vor- Nachlaufzeit

In diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit die Timer Vor- und Nachlaufzeit einzustellen. Wenn Sie jetzt einen Timer aus dem EPG programmieren, werden diese Zeiten generell hinzugefügt. Diese Funktion ist sinnvoll da Sie nicht Gefahr laufen dass ggfs. eine Sendung die etwas überzogen hat, nicht komplett aufgezeichnet wird.


Konfiguration > Timer Einstellungen
Timer Vorlaufzeit: 5 min.
Timer Nachlaufzeit: 5 min.
Wählen Sie, die Timer Vorlaufzeit von 0 min bis 30 min aus.

EPG Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu Ihrem Programm Informationen wie den Titel und eine Beschreibung der laufenden und der folgenden Sendungen an. Zusätzlich können die Sender optional auch eine Programmübersicht für bis zu 64 Tage im Voraus senden.
Im laufenden Programm gelangen Sie mit der „Info“ -Taste zum EPG. Dort werden zunächst ausführliche Informationen zur aktuellen Sendung angezeigt. Zu den Infos über die darauf folgende Sendung wechseln Sie mit den Tasten: „L+;L-“.


0001 Das Erste 12 22
15:10 - 16:00 (50 min.) Dolby 21/39
Sturm der Liebe
Folge 491
Gregor sorgt sich um Leonie. Werner versucht zu schlichten. Fiona mahnt Samia ab.
Spielfilm/Drama, Show

2008-09-02 Dienstag 15:59 1/7
15:00 Tagesschau
15:10 Sturm der Liebe
16:00 Tagesschau
16:05 Sportschau live
17:25 Tagesschau
17:30 Brisant
18:00 Verbotene Liebe
18:25 Marienhof
18:50 Das Quiz mit Jörg Pilawa
19:20 Das Quiz mit Jörg Pilawa
19:45 Wissen vor 8
Mit der LIST-Taste wird die Sendung in den Timer übernommen. GRÜN jetzt, SKIP-R Tag -, SKIP-F Tag +

Aus der Detailansicht gelangen Sie mit einem weiteren Druck auf die „Info“ -Taste zur Listenansicht. Dort sehen Sie alle Sendungen des aktuellen Tages (von 6:00 Uhr bis 6:00 Uhr des Folgetages). In der Titelzeile steht das Datum, auf das sich die Programmübersicht bezieht. Rechts davon sehen Sie, für wie viele Tage insgesamt Informationen vorliegen und welchen Tag davon Sie gerade aktiviert haben. Wenn Sie zum nächsten Tag wechseln wollen, gehen Sie ans Ende der Liste und drücken Sie auf „P– oder +“. Zum vorherigen Tag wechseln Sie, indem Sie an den Anfang der Liste gehen und dort „P+“ oder „P–„ drücken. Hinweis: Haben Sie einen Sender gerade eben das erste Mal angewählt, kann es sein, dass noch Daten in der Liste ergänzt werden, während Sie darin navigieren. Sie können sowohl in der senderbezogenen EPG Liste/Beschreibung sowie in den senderübergreifenden EPG-Übersichten mit der List-Taste direkt in den Timer springen.

Senderübergreifender EPG

Den senderbezogenen EPG erreichen Sie über die Taste „EPG“ Ihrer Fernbedienung. Beim ersten Start müssen die erforderlichen Daten der Sender zunächst gelesen werden. Es werden die ersten 100 Sender aus der Favoritenliste 9 (Lieblingsprogramme) für das EPG verwendet. Ist die Favoritenliste 9 leer, werden die Daten der ersten 100 Sender Ihrer Senderliste verwendet. Dieser Vorgang dauert etwa 5 min. Dies geschieht später einmal täglich zu einer von Ihnen gewünschten Zeit entsrechend der Menüeinstellung der EPG-OSD Konfiguration. Diese Funktion ist nur dann aktiv wenn das Gerät lediglich im Standby-Modus oder eingeschaltet ist, im Low Powermodus ist diese Funktion deaktiviert und Sie müssen die Daten manuell laden.

0001 1 Das Erste 12 29
Di 06.11. jetzt 1/45
12:15 - 13:00 ARD-Buffet
Ratgeber für Leib und Seele
12:15 - 13:00 drehscheibe Deutschland
12:00 - 13:00 Richter Hold
12:00 - 14:00 Punkt 12 - Das RTL-Mittagsjournal
12:00 - 12:40 Das ist das Leben!
11:55 - 12:55 auf und davon - Mein Auslandstagebuch
LIST Timer, SWAP Navigation, OK Sender aktivieren, GELB Genre, ROT Scan, MENU Sender einzeln, INFO Details

Im Hintergrund läuft Ihr gewählter Sender wie gewohnt weiter. Angezeigt wird hier zunächst eine Übersicht der aktuell laufenden Sendungen (jetzt). Links befinden sich die Anfangs- und Endzeit sowie ein Verlaufsbalken, der den Fortschritt der jeweiligen Sendung anzeigt (nur bei jetzt). Auf der rechten Seite befindet sich die Sendungsbeschreibung. In der Kopfzeile wird der zum Eintrag gehörende Sender angezeigt. Mit „SWAP“ kann zur Navigation gewechselt werden, hier können Sie dann mit „P -/+“ den Anzeigezeitraum „jetzt“, „nächster“ und anschließend den Bereich in Schritten von 1 Stunde wählen. „P-/P+“ wechselt den Tag. Mit der blauen Taste springen Sie von jeder Position wieder in den Zeitraum „jetzt“ zurück. Erneutes Drücken der SWAP Taste bringt Sie zurück in die Liste.
Zur schnelleren Bedienung sind die Navigationsfunktionen zusätzlich auf folgende Tasten gelegt:

- 1 Stunde zurück
- 1 Stunde vor
- 1 Tag zurück
- 1 Tag vor

Beim Umschalten der Zeiten bleibt der aktuelle Sender aktiv, sofern Sendungen für diesen Zeitbereich vorhanden sind. Befindet sich in der Sendungsbeschreibung das INFO-Symbol, wird durch Drücken der INFO Taste eine ausführliche Sendungsbeschreibung angezeigt. Mit der MENU Taste können Sie die Auswahl auch auf den aktuell in der Liste gewählten Sender beschränken. Es werden nun nur noch Sendungen eines Senders aufgeführt. Ein erneutes Drücken der MENU Taste liefert wieder die Übersicht der Sendungen aller 60 Sender. Durch Drücken der LIST-Taste können Sie die gewählte Sendung direkt in den Timer übernehmen. OK

beendet den EPG und wechselt zu dem aktuell gewählten Sender. Mit EXIT verlassen Sie den EPG ohne einen Programmwechsel.
Die EPG Daten werden jeden Tag zur eingestellten Zeit gesucht (~5min), die Box muss dafür im Standby sein. Läuft ein Timer zu dieser Zeit, werden keine EPG Daten gesucht, da der Timer Vorrang hat und nicht unterbrochen wird. Ist während der Suchzeit ein Timer programmiert, wird er im Anschluss ausgeführt. Der Timer kann also im ungünstigsten Fall ~5min später starten. Die automatische Suche kann auch deaktiviert werden, indem man die Suchzeit auf 0:00 Uhr einstellt. Die Daten kann man hierzu auch manuell suchen, indem man die **rote** Taste drückt, während man sich im EPG befindet. Sind die Daten im Speicher älter als 2 Tage, wird automatisch die Suche gestartet, wenn man den EPG öffnet.

Im sendergreifenden EPG haben Sie jetzt die Möglichkeit nach Sendungen zu suchen. Diese Funktion bietet nicht nur den Vorteil, nach einer bestimmten Sendung zu suchen, sondern einfach nach weiteren Wiederholungen oder weiteren Teilen einer Serie oder Mehrteilern zu suchen.

Um die Suche zu aktivieren rufen Sie den Senderübergreifenden EPG zunächst auf.

0001 Das Erste 21:53
Mo 14.01. jetzt 1/46
21:45 - 22:15 FAKT
Das Politik-Magazin des MDR - M
21:45 - 22:12 heute-journal
21:15 - 22:15 Einsatz in vier Wänden - Spezial
20:15 - 22:15 Big Brother - Die Entscheidung
21:15 - 22:15 Die 80er - Alle Hits
20:15 - 22:30 Sister Act 2
LIST Timer, SWAP Navi., OK Aktivie., ROT Scan, GRÜN Suchen, GELB Genre, BLAU Jetzt, '0' Einzeln, INFO Details
Sendungen suchen Zeichensatz 1/11
FAKT_
'OK' Zeichen einfügen, '+/-/P+/P-' Zeichen wählen, '0' Alles löschen, 'ROT' Zeichen nach links löschen, '<</>>' Kursor bewegen, 'GRÜN' Suchen 'EXIT' zurück
0001 Das Erste 21:55
Mo 14.01. 1/11
21:45 - 22:15 FAKT
Das Politik-Magazin des MDR - M
23:30 - 00:00 FAKT
Das Politik-Magazin des MDR - Mod
02:05 - 02:35 FAKT
Das Politik-Magazin des MDR - Mod
05:00 - 05:30 FAKT
Das Politik-Magazin des MDR - M
06:00 - 06:30 FAKT
Das Politik-Magazin des MDR - Mod
09:30 - 10:00 Fakt
Das MDR-Magazin
LIST Timer, SWAP Navi., OK Aktivie., ROT Scan, GRÜN Suchen, GELB Genre, BLAU Jetzt, '0' Einzeln, INFO Details
0014 Radio Bremen TV 22 02
Mo 14.01. 1/15
21:00 - 22:30 Tatort: Einsatz in Leipzig
Deutschland / Österreich 2000
21:00 - 22:30 Tatort: Einsatz in Leipzig
Deutschland / Österreich 2000
22:35 - 00:00 Tatort: Tod im Elefantenhaus
Fernsehfilm Deutschland / Österreich 1
04:15 - 04:58 Tatort Wildnis
Auftragsmord im Dschungel (3/5)
12:00 - 12:45 Tatort Wildnis
Die Gier nach dem weißen Gold (2/
20:15 - 21:45 Tatort: Bienzle und der Tag der Rache
Fernsehfilm Deutschland 2002
LIST Timer, SWAP Navi., OK Aktivie., ROT Scan, GRÜN Suchen, GELB Genre, BLAU Jetzt, '0' Einzeln, INFO Details

Betätigen Sie jetzt die grüne Taste erscheint das Menü in dem Sie nach Sendungen suchen können. Die vorher gewählte Sendung wird als Vorbesetzung gewählt. Jetzt haben Sie die Möglichkeit den Titel zu übernehmen und durch erneutes Betätigen der grünen Taste alle gleichnamigen Sendungen aufzulisten oder mittels der darunter liegenden Zehnertastatur den Titel zu ändern. Die Taste „0“ löscht die Vorbesetzung, die rote Taste löscht den vorherigen Buchstaben. Wenn Sie jetzt einen neuen Titel eingeben ist es auch ausreichend nur einen Teil des Sendungstitels (im Beispiel „atOrT“) einzugeben. Unabhängig von Groß-

Kleinschreibung werden Ihnen alle Sendungen angezeigt in denen der Suchbegriff vorkommt.
Die hier beschriebene Vorgehensweise der Buchstaben und Zifferneingabe ist in allen anderen Menüs zum umbenennen von Sender, Satellitennamen etc. übernommen worden.

Sendersuche

Automatische Suche

Beim Suchlauf werden verschlüsselte Programme automatisch ausgeschlossen. Programme, die bereits in der Senderliste eingetragen sind, werden bei Veränderungen automatisch aktualisiert. Wenn Sie sowohl unverschlüsselte als auch verschlüsselte Sender empfangen möchten, aktivieren Sie die Suche verschlüsselter Sender in der Konfiguration. Rufen Sie den Suchlauf über das Hauptmenü im Unterpunkt „Senderliste“ > „Sendersuche“ auf. Wählen Sie aus der eingeblendeten Liste den Satelliten aus, auf dem Sie suchen wollen und bestätigen Sie mit OK.

Warten Sie das Ende des Suchlaufs ab. Die angezeigten Informationen sind technische Details zu den abgesuchten Sendern. Das Feld unter „Gesamt“ gibt Auskunft über die gefundenen Programme. Wenn der Suchlauf beendet ist, wird das Kanalauswahlfenster eingeblendet. Mit der Taste „OK“ können Sie Transponder überspringen, die nicht abgesucht werden sollen, um den Suchlauf ggfs. zu beschleunigen.
Wenn der Suchlauf beendet ist, wird das Kanalauswahlfenster eingeblendet. Dieses Fenster enthält links die bestehende Senderliste und rechts die neuen Kanäle. Um zwischen den gefundenen TV- und Radiosendern zu wechseln, drücken Sie bitte die TV- bzw. RADIO-Taste. Zwischen den Listen wechseln Sie mit der SWAP-Taste.
Ihnen stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung. Um diese aufzurufen, bewegen Sie die Auswahl in der jeweiligen Liste zunächst auf den Kanal, den Sie verändern wollen, drücken dann auf OK und wählen im dargestellten Menü die gewünschte Option aus. Bei Operationen, bei denen Sendereinträge in die Senderliste eingefügt werden, wechselt die Auswahl in das linke Fenster und Sie werden aufgefordert, den Zieleintrag mit OK aus der Liste auszuwählen. Im Kanalauswahlfenster haben Sie die Möglichkeit ein Informationsfenster mit der „Info“-

Taste einzublenden. In dem Fenster werden Informationen wie z.B. Bouquet und Verschlüsselungssystem zum ausgewählten Sender angezeigt.
Hinweis: Enthält die Senderliste vor dem Suchlauf keine Einträge, werden die Ergebnisse des Suchlaufs automatisch in die linke Liste einsortiert.

Sendersuche > Satellit
001 Astra 1 19,2° O
002 Hotbird 13,0° O
003 Telecom 2C 3,0° O
004 Eutelsat I f5 4,0° O
005 Sirius 2/3 5,0° O
006 Eutelsat W3 7,0° O
007 Eutelsat W1 10,0° O
008 Eutelsat W2 16,0° O
Suchen Sie aus der Liste die Signalquelle oder den Satelliten aus, den Sie nach neuen Sendern absuchen wollen.
Sendersuche > Kanalauswahl > TV
0001 Das Erste
0002 ZDF
0003 SAT.1
0004 TPS STAR
0005 RTL Television
0006 RTL2
0007 VOX
0008 ProSieben
0009 Super RTL
0010 kabel eins
0067 PINK TV/PINK X
0068 PLAYIN'TV
0069 SERIE CLUB
0070 W9
0071 W9
0072 COMPRA SMS
CSAT
MG VA
Wählen Sie einen der gefundenen Sender aus und drücken Sie dann OK, um diesen weiter zu bearbeiten. Wechseln Sie mit TV/RADIO zwischen TV- und Radiosendern.

Für die neu gefundenen Sender (rechte Liste) stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Aktivieren Kanal ansehen

Kopieren vor Kopiert den ausgewählten neuen Sender in die Senderliste vor einen bestehenden Eintrag. Dieser Eintrag und die darauf folgenden werden nach hinten verschoben, um Platz für den neuen zu schaffen.

Kopieren auf Kopiert den ausgewählten neuen Sender in die Senderliste über einen Bestehenden

Für die Einträge der Senderliste (links) stehen folgende Menüoptionen zur Verfügung:

Aktivieren Kanal ansehen

Zurücksetzen Bei Sendern, die beim Suchlauf wiedergefunden wurden, können Sie mit dieser Option die Aktualisierung verhindern. Wiedergefundene Sender werden in der Senderliste grün hervorgehoben. Sender, die nicht grün hervorgehoben wurden, sind im Suchlauf nicht mehr gefunden worden. Sie haben jetzt die Wahl diesen Sender zu löschen, wenn Sie sicher sind das der Sender nicht mehr existiert. Vergewissern Sie sich jedoch, dass der Sender unter Umständen nur zu bestimmten Zeiten sendet.

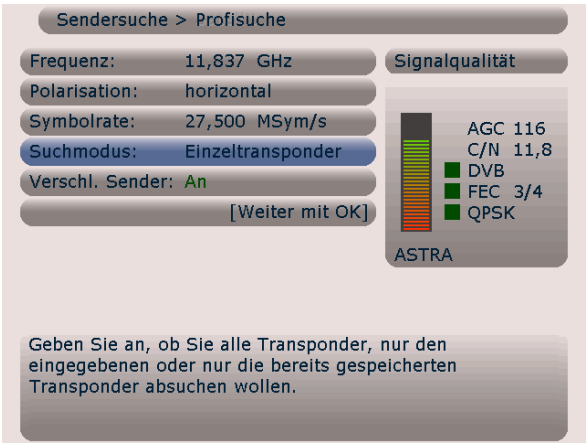
Ausschneiden Löscht einen Sender aus der Senderliste. Die nachfolgenden Sender rücken auf den freigewordenen Platz vor.

Löschen Löscht einen Sender aus der Senderliste. Der Eintrag in der Liste wird als ungenutzt markiert. Dies belässt die Nummerierung der anderen Sender unverändert.

Nachdem Sie die neuen Sender nach Ihren Vorstellungen in die Senderliste eingefügt haben, drücken Sie EXIT. Danach erscheint ein Dialog, in dem Sie auswählen können, ob Sie die Veränderungen speichern wollen (OK-Taste), ob Sie Sie verwerfen wollen (SWAP-Taste) oder ob Sie noch mal zum Kanalauswahlfenster zurückkehren wollen (EXIT-Taste).

Profi Suche

Die Profi Suche sollten Sie verwenden, wenn Sie genau wissen, wonach Sie suchen und Ihnen dementsprechend die Daten vorliegen. Die weitere Vorgehensweise nach abgeschlossener Suche ist identisch zur automatischen Suche.



Senderliste bearbeiten

Sie können die Senderliste des Receivers nach Ihren Vorstellungen verändern. Die Sortierfunktionen des Gerätes sind sehr umfangreich und es bedarf ein wenig Einarbeitung, sich mit allen Funktionen und Möglichkeiten vertraut zu machen. Sollten Sie eine Funktion versehentlich falsch ausgeführt haben, ist dieses immer wieder zu korrigieren, denn nachdem Sie den Sortiervorgang abbrechen, kommt generell die Abfrage, ob Sie vorgenommene Änderungen speichern oder verwerfen möchten. Sind Sie sich nicht sicher, ob alle Änderungen so übernommen werden sollen, lehnen Sie die Speicherung einfach ab. Wir empfehlen bei Geräten mit Satellitenempfang, die Sender nach Satelliten zu gruppieren, wie dies bei der vorinstallierten Senderliste der Fall ist. Rufen Sie den Senderlisteneditor über den Menüpunkt „Senderliste“ > „Sender sortieren“ im Hauptmenü auf. Nachdem Sie die gewünschten Veränderungen vorgenommen haben, verlassen Sie die Senderliste mit EXIT. Bestätigen Sie die darauf folgende Speicherabfrage mit OK, um die Senderliste zu speichern. Um Einträge zu verändern, müssen Sie einen Eintrag in der Liste auswählen, indem Sie OK drücken. Daraufhin erscheint ein Menü mit den verfügbaren Funktionen. Möchten Sie einen ganzen Block aufeinander folgender Sender bearbeiten, wählen Sie in diesem Menü die Option „Block markieren“. In

diesem Fall verschwindet das Menü und Sie werden aufgefordert, in der Liste das Ende des Blocks zu markieren. Gehen Sie dazu auf den letzten Eintrag, der zu dem Block gehört und drücken Sie OK. Danach wird erneut das Menü mit den verfügbaren Optionen eingeblendet.

Folgende Funktionen sind im Menü verfügbar:

Kopieren Kopiert den Sender an eine andere Stelle in der Senderliste. Der Zieleintrag wird dabei überschrieben.

Verschieben Verschiebt den Eintrag an eine andere Stelle. Hinweis: verschieben Sie einen Eintrag nach oben, wird er vor dem Zieleintrag eingefügt, verschieben Sie ihn nach unten, wird er hinter dem Zieleintrag eingefügt.

Löschen Löscht einen Sender aus der Senderliste. Der Eintrag in der Liste wird als <ungenutzt> markiert. Dies belässt die Nummerierung der anderen Sender unverändert.

Ausschneiden Löscht einen Sender aus der Senderliste. Die nachfolgenden Sender rücken auf den freigewordenen Platz vor. Hinweis: Um die Blockung der Sender zu unterstützen, rücken nur die Sender vor, die vor dem nächsten als <ungenutzt> markierten Eintrag liegen. Ist die Liste von Eintrag 85 bis Eintrag 99 nicht belegt, dann können Sie z.B. den Eintrag 57 löschen, und nur die Sender 58 bis 84 rücken auf. Die Sender ab 100 bleiben unverändert.

Freie Einfügen Fügt einen leeren Eintrag ein. Die dahinter liegenden Sender rücken entsprechend nach hinten. Hinweis: Wie bei „Ausschneiden“ werden bei dieser Operation Bereiche mit als <ungenutzt> markierten Sendern als Blockende betrachtet.

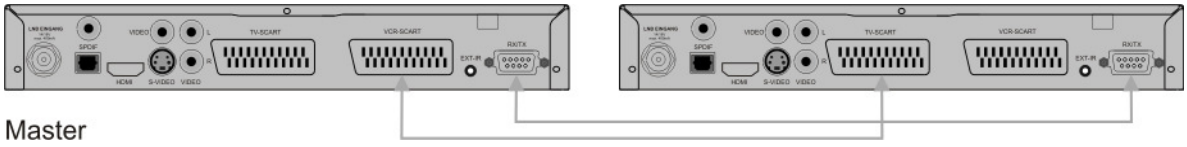
Packen Die Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie einen Block markiert haben. Innerhalb dieses Blocks werden alle Lücken mit <ungenutzt> markierten Einträgen entfernt indem die Sender nach oben verschoben werden. Die leeren Einträge befinden sich dann zusammenhängend am Ende des Blocks.

=>Zwischenabl. Kopiert einen Sender aus der bestehenden Liste in die Zwischenablage. Sie haben die Option, den Sender in die Ablage zu kopieren, den alten Platz frei zu halten oder den Sender auszuschneiden, so dass darauf folgende Sender einen Programmplatz nach oben verschoben werden.

<=Zwischenabl. Kopiert Sender aus der Zwischenablage zurück in die Senderliste. Auch hier haben Sie die vorher beschriebenen Optionen des Einfügens.

Twin Betrieb

Bei den Receivern der Serie Titan 6000 ist es möglich, 2 Receiver im so genannten Twinbetrieb zu betreiben. Hierzu benötigen Sie ein serielles Nullmodemkabel das die RX/TX Buchsen der beiden Receiver miteinander verbindet.



Bei der Installation gehen Sie wie folgt vor:
- Beide Receiver sollten eine aktuelle identische Betriebssoftware installiert haben
- verbinden Sie die beiden Receiver mit dem oben beschriebenen seriellen Kabel
- schließen Sie den zweiten Receiver an die VCR Buchse des ersten Receiver an
- um beide Receiver über einen optischen Audio Eingang an Ihren AV Receiver anzuschließen, benötigen Sie einen optischen Splitter, an dem Sie beide Receiver anschließen
- beim Mastergerät stellen Sie im Menü Konfiguration->Allgemein den Punkt Twin Mode auf Master
- beim zweiten Receiver ist keine weitere Konfiguration nötig

Konfiguration > Allgemein
Zeitzone: + 01:00
Sommerzeitautomatik: EU
Bediensprache: Deutsch
Startlautstärke: 20
Power-on Modus: Standard
Suche verschl. Sender: Aus
Twin Mode: Master
Kindersicherung: Aus
Aktiviert den Twinmodus zur Steuerung eines 2. Receivers.
0018 1 SR Fernsehen 20 56
20:15 - 21:45 Agathe kann's nicht lassen - Die Tote im Bootsh
21:45 - 22:00 Aktuell

Nun lassen sich die beiden Receiver wie ein Twinreceiver nutzen. Ihr zweiter Receiver kann hierbei auch versteckt im Schrank stehen, da er nun nicht mehr direkt mit der Fernbedienung bedient wird. Mit der "AV" Taste auf der Fernbedienung wird zwischen den beiden Receivern umgeschaltet. Der aktive Receiver ist im Statuspanel mit einer 1 oder 2 hinter dem TV- bzw. Radiosymbol gekennzeichnet.

Ein an den VCR Eingang des zweiten Receivers angeschlossenes Gerät wird zum TV durchgeleitet, wenn Sie die Receiver ausschalten. Wird der Masterreceiver ausgeschaltet, schaltet sich auch der 2. Receiver aus, sofern keine Aufnahme läuft.

Tägliche Bedienung

Schalten Sie das Gerät über den Netzschalter an der Gerätefront ein. Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus entsprechend des zur Wiedergabe gewählten Eingangs. Drücken Sie die Taste „STANDBY“ auf Ihrer Fernbedienung.

GERÄT BEDIENEN

Lautstärke einstellen
Änderungen an der Lautstärke wirken sich auch auf eine eventuell laufende Videoaufnahme bei externen Aufnahmegeräten aus, interne Aufzeichnungen auf die Festplatte bleiben dabei unberücksichtigt. Regeln Sie die Lautstärke in diesem Fall direkt am TV-Gerät. Um den Ton stumm zu schalten, drücken Sie die Taste „STUMM“.
Um den Ton wieder hörbar zu schalten, drücken Sie erneut die Taste „STUMM“ oder drücken Sie die Tasten „VOL+“ oder „VOL–“. Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie die Taste „VOL+“. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die Taste „VOL–„. Die Höhe der Lautstärke wird durch einen Balken am Bildschirm angezeigt. Wenn die Option „Volume-Bypass“ im Menü aktiviert ist, kann die Lautstärke nicht mehr über die Fernbedienung eingestellt werden.

Fernseh- und Radio-Empfang einstellen
Um auf den Empfang digitaler Radiosendungen umzuschalten, drücken Sie die Taste „RADIO“. Bei eingeschaltetem TV-Gerät wird am Bildschirm neben der Nummer des Speicherplatzes „R“ angezeigt. An der Vorderseite des Geräts leuchtet die grüne Kontroll-Leuchte in der LED Variante. Um auf den Empfang von Fernsehsendungen umzuschalten, drücken Sie die Taste „TV“. Auf dem Bildschirm wird neben der Speicherplatz- Nummer „T“ angezeigt. Die grüne Kontroll-Leuchte an der Gerätevorderseite wird ausgeschaltet.

GERÄT BEDIENEN

Programme wählen
Ihr Receiver ist werkseitig bereits auf einige Satelliten programmiert. Um zum nächsten programmierten Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „P+“. Um zum vorherigen programmierten Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „P–“. Um einen Sender direkt zu wählen, geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des entsprechenden Speicherplatzes ein. Um zum gewählten Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „OK“ oder warten Sie etwa zwei Sekunden. Um zum letzten eingestellten Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „SWAP“. Wenn Sie einen Sender über die Programmliste auswählen wollen, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie während des Empfangs die Taste „LIST“ oder „EXIT“. Die Senderliste wird angezeigt. Um einen Sender auszuwählen, drücken Sie so oft die Taste „P+“ oder „P–“, bis der gewünschte Sender blau hinterlegt ist. Um zum markierten Sender zu

wechseln, drücken Sie die Taste „OK“. Um die Senderliste zu schließen, ohne zu einem anderen Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „EXIT“.

Teletext
Die Teletext-Angebote sind je nach Programmanbieter unterschiedlich. Wählen Sie das Programm, von dem Sie den Teletext aufrufen wollen. Um Teletext am Bildschirm aufzurufen, drücken Sie die gelbe Taste „TEXT“. Um zur normalen Bildschirmanzeige zurück zu wechseln, drücken Sie die Taste „EXIT“. Die Nummer der aktuellen Seite und der Seite, die gesucht wird, werden über dem Teletext angezeigt. Geben Sie die Nummer der gewünschten Seite über die Zifferntasten ein. Sie können auch mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts in den Seiten blättern. Um die Seite „100“ anzuzeigen, drücken Sie die Taste „MENU“. Bei sehr langen Seiten werden diese auf so genannte „Unterseiten“ verteilt. Dann erscheint die Anzeige „01 02 ...“ unter der Seitenzahl. Die Darstellung dieser Unterseiten wird automatisch nach etwa einer Minute gewechselt. Um das automatische Wechseln zu stoppen, drücken Sie die Taste „OK“. Es wird angezeigt, wenn das automatische Wechseln gestoppt ist. Um durch die Unterseiten zu blättern, drücken Sie die Pfeiltasten. Um das automatische Wechseln wieder freizugeben, drücken Sie erneut die Taste „OK“.
Um die Anzeige des Teletexts zu vergrößern, drücken Sie die Taste „SWAP“. Die obere Hälfte des Teletexts wird jetzt vergrößert dargestellt. Um die untere Hälfte des Teletexts anzuzeigen, drücken Sie erneut die Taste „SWAP“. Um den Teletext wieder in normaler Größe anzuzeigen, drücken Sie die Taste „SWAP“ ein weiteres Mal. Um versteckten Text (z. B. bei Rätselseiten) anzuzeigen, drücken Sie die Taste „INFO“.
Sie können den Teletext in vier verschiedenen Formaten darstellen lassen. Um das Format zu wechseln, drücken Sie so oft die Taste „TEXT“, bis die gewünschte Anzeigeform eingestellt ist. Drücken Sie die Taste „LIST“ um während des Testbetriebes kurzzeitig in den TV-Modus zu wechseln. Der Textbetrieb läuft im Hintergrund weiter. Der Teletext wird automatisch wieder eingeblendet, wenn im Hintergrund die Seite aktualisiert wurde. Um den Teletext zu beenden, drücken Sie die Taste „EXIT“.

Auf AV-Signal umschalten
Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welche Signale am Anschluss „TV-SCART“ auf ein anderes Gerät übertragen werden sollen. Diese Funktion ist nur aktiv, wenn Sie Geräte mit den SCART-Anschlüssen „TV-SCART“ und „VCR-SCART“ verbunden haben. Drücken Sie die Taste „AV“. Die Signale werden nun vom Anschluss „VCR-SCART“ zum TV-Gerät übertragen (z. B. für die Wiedergabe von Videoaufnahmen).

Radiotext und Rass

Ihr Gerät wertet den senderseitig übertragenen Radiotext mit Zusatzinformationen zur laufenden Sendung aus. Sender, die Radiotext übertragen, übermitteln Ihnen so weitere Informationen, wie z.B. Titel und Interpret. Bei Aufnahmen werden diese Informationen gegebenenfalls mit aufgezeichnet und Sie haben die Möglichkeit, einzelne Titel während der Wiedergabe über die Sprungmarkenfunktion direkt anzuwählen.
Rass steht für „Radio Screen Show“ und ist der Name für ein neuentwickeltes Verfahren, um Medieninhalte (insbesondere Bilder) parallel zu einem Rundfunksignal über digitale Sendewege (im Augenblick: DVB-S) zu verbreiten. Zur Zeit sind es nur

wenige Sender die diese Informationen bieten. Zum jetzigen Zeitpunkt handelt es sich um die Sender SWR3, Das Ding und cont.ra. Diese Sender haben wir in der Vorprogrammierung des Gerätes auf die vorderen 3 Programmplätze gelegt. Die Rass- Funktion startet automatisch, nachdem Sie das entsprechende Programm angewählt haben. Sowohl bei Rass als auch beim Radiotext kann es einige Sekunden dauern, bis die zur Verfügung gestellten Informationen ausgelesen und angezeigt werden können. Wenn alle Rass Informationen geladen sind können Sie mittels der Taste „Text“ in den Aktivmodus wechseln und die angebotenen Seiten manuell anwählen.

Reinigung und Pflege

ACHTUNG!
Bevor Sie das Gerät reinigen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Lassen Sie keine Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Chemische Lösungs- und Reinigungsmittel sollten Sie vermeiden, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen der Anlage beschädigen können.

Hinweise zum Umweltschutz

Bitte beachten Sie die Entsorgungshinweise in der Eingangsbeschreibung dieser Anleitung. Geräte der Unterhaltungselektronik verbrauchen auch im Standby-Betrieb geringfügig Energie. Sie können Energie sparen, wenn Sie das Gerät über den Netzschalter auf der Frontseite des Gerätes abschalten, sofern Sie das Gerät längere Zeit nicht betreiben wollen. Bitte beachten Sie jedoch, dass eventuell programmierte Timeraufnahmen nicht gestartet werden, wenn das Gerät komplett ausgeschaltet ist. Ob ein Timer programmiert ist, sehen Sie an der entsprechenden Identifikation der Frontanzeige. Bei Gewitter oder längerer Abwesenheit empfehlen wir, den Netzstecker des Gerätes zu ziehen. Bei Netztrennung gehen keine programmierten Parameter verloren.

Technische Daten

Tuner

SAT-ZF Eingang:	F-Buchse
Eingangsbereich:	950 bis 2150 MHz
Impedanz:	75 Ohm

Antenne

LNB-Versorgung:	14 / 18 V, max. 400mA
Umschaltsignale:	DiSEqC 1.0 / DiSEqC 1.2 Motorsteuerung, Tone Burst 22 kHz, Unicable bzw. SCR Einkabelansteuerung

Video

Anschluss:	HDMI 576i / 576p / 1080i RGB an TV-SCART FBAS an VCR SCART-Anschluss YUV an TV-Scart S-Video
Impedanz:	75 Ohm
Bildschirmformate:	4:3 / 16:9 / Letterbox / Vollbild
Videoformate:	HDMI,RGB, FBAS, YUV, S-Video

Audio

Ausgänge:	Analog Stereo an Chinch
Digital-Audio:	PCM / AC-3 / dts elektrisch an Chinch
Digital-Audio:	PCM / AC-3 / dts optisch

Datentransfer

Softwareupdate:	RS 232

Sonstiges

Stromversorgung:	230 V~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 20 W (Betrieb ohne LNB < 5 Watt) min: <1 Watt im Low Power Modus
Maße (B x H x T):	280 x 44 x 200 mm
Gewicht:	ca. 1,2 kg (ohne Verpackung)
Umgebungstemp.:	+5 °C bis +40 °C

Technische Änderungen vorbehalten !

Nachtrag zur aktuellen Bedienungsanleitung Titan 6000S

Dieses Gerät erfüllt die neueste Energierichtlinie 2005/32/EG mit einer Stand by Stromaufnahme von < 1 Watt.

Das Gerät trägt das CE- Zeichen und erfüllt alle weiteren, erforderlichen EU-Normen.

Diese neue Energierichtlinie beinhaltet unter anderem, dass sich das Gerät nach 3 Stunden automatisch abschaltet (Deep-Stand-by), falls der Programmplatz in dieser Zeit nicht gewechselt wurde. Dieses ist kein technischer Mangel sondern Bestandteil der neuen Richtlinie.

Falls Sie diese Einstellung nicht wünschen, lässt sich diese Funktion im Menü deaktivieren.
Menü > Konfiguration > Allgemein > Low-Power-Standby (An/Aus). Zugunsten der Stromersparnis empfehlen wir jedoch die Funktion eingeschaltet zu lassen.

Die Betriebsmodi des Receiver sind in 3 Kategorien einzuordnen:

Normaler Betriebsmodus
Gerät im normalen Betriebsmodus
Stand-by Bereitschaft (Frontdisplay zeigt die Uhrzeit)
Einfaches Ausschalten des Gerätes mittels der Ein-Ausschalttaste auf der Fernbedienung
Deep Standby Keine Displayanzeige
Nachdem das Gerät ausgeschaltet (Stand-by-Bereitschaft) wurde, die Taste „Exit“ auf der Fernbedienung betätigen, das Frontdisplay wird abgeschaltet.

Entgegen den Angaben in dieser Bedienungsanleitung haben sich durch die neue Funktion die technischen Daten im Bezug auf die Leistungsaufnahme geändert.

Stromaufnahme im Betriebsmodus ohne angeschlossenes LNB:	< 5Watt
Stand-by Bereitschaft:	< 4 Watt
Deep Stand-by	< 0,8 Watt

arcon®
SATELLITENTECHNIK
seit 1988